





INHALTSVERZEICHNIS:

GRUSSWORTE AUSZÜGE AUS DER PRESSE STIMMEN AUS DER KURVE STEFAN THOME IM INTERVIEW KONZEPTIONELLES		 04-13 14-15 16 17 18-19
SCHWERPUNKTE AUS 20 JAHREN FANPROJEKT		
OFFENE JUGENDARBEIT	\ \ 	 20-24
STIMMEN AUS DER KURVE	N. C.	 25
FREIZEITPÄDAGOGIK	No.	 26-31
AUSZÜGE AUS DER PRESSE		 32-33
STIMMEN AUS DER KURVE	/	 34-35
STREETWORK	/	 36-37
AUSZÜGE AUS DER PRESSE	/	 38-39
EINZELFALLHILFE	/	 40-43
POLITISCHE BILDUNG	1	 44-47
	J	
	<u> </u>	
AUSZÜGE AUS DER PRESSE		 48-49
20 JAHRE NETZWERKARBEIT		 50-51
UNSER TEAM UND DIE HELFER		 52-53
STIMMEN AUS DER KURVE		 54
FOTOS AUS 20 JAHREN FANPROJEKT	/	 55

IMPRESSUM:

Fanprojekt Leverkusen e.V. Lichstraße 64, 51373 Leverkusen

Verantwortlich für die Jubiläumsausgabe 1996-2016: Fanprojekt Leverkusen e.V.

Texte: Stefan Thomé, Daniela Frühling

Fotos:

Fanprojekt Leverkusen e.V., Bayer 04 Leverkusen, privat, Andreas Mohr (www.lev-rheinland.de), KS-Verlag, Ultras Leverkusen, Claudia Kühbach

Konzeption und Gestaltung: Claudia Kühbach www.tinycalf.com, kuehbach@tinycalf.com





GRUSSWORT MINISTERIN CHRISTINA KAMPMANN

Ministerium für Familie, Kinder Jugend, Kultur und Sport



Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Fußballfans

Seit der Gründung im Jahr 1996 hat das Fanprojekt Leverkusen mit seinem überzeugenden Engagement dazu beigetragen, Rechtsextremismus, Rassismus, Gewalt und Intoleranz im Fußball entgegenzutreten. Mit Aufklärung und vielen Aktionen stärken Sie die Persönlichkeit junger Menschen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Gewalt.

Sie bieten Mädchen und Jungen Treffpunkte, organisieren Ferienfreizeiten, sorgen für gemeinsame Erlebnisse für jugendliche Fußballfans, beraten aber auch in schwierigen persönlichen Situationen. Sie begleiten jugendliche Fans zu Sportveranstaltungen, stärken eine erlebnisreiche Fankultur mit Gruppenfahrten, organisieren Diskussionsveranstaltungen und setzen sich in den verschiedenen Netzwerken im Sport, in der Kommune, in Schule und Jugendarbeit für die gesellschaftliche Verankerung der Fanarbeit ein.

Mit Ihrer Arbeit, die die jugendlichen Fans und ihre Interessen einbezieht, helfen Sie unsere Demokratie und die Weltoffenheit Nordrhein-Westfalens zu stärken. Der Kampf gegen Gewalt und Extremismus ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe und ich danke dem Fanprojekt, der Stadt Leverkusen und dem Verein Bayer 04 Leverkusen sehr herzlich für das große Engagement.

Auch für die kommenden Jahre wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

Ihre

Christina Kampmann Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



GRUSSWORT OBERBÜRGERMEISTER UWE RICHRATH



Leverkusen im Februar 2016

05

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Fußballfans

20 Jahre Fanprojekt Leverkusen, das bedeutet zwei Jahrzehnte engagierte Arbeit für die jugendlichen Fans von Bayer 04. Die Fans der ersten Stunde sind längst erwachsen, die Aufgabe bleibt bestehen. In zwanzig Jahren hat das Fanprojekt Leverkusen als freier Träger der Jugendhilfe ein Vertrauensverhältnis zu vielen Fans aufbauen können. Von den 6.000 Fans in der Nordkurve kennt Stefan Thomé, der von Anfang an dabei ist, mit Sicherheit die meisten persönlich.

Das Fanprojekt Leverkusen e.V. wurde 1996 auf Antrag von Bayer 04 Leverkusen als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt. Damals wurden die Fans bei der Renovierung und der Gestaltung des Fanhauses eingebunden, entsprechend wurde die Örtlichkeit schnell von den aktiven Fans als Anlauf- und Kontaktstelle angenommen und im Laufe der Jahre zu einem unverzichtbaren Teil der Szene. Das Fanprojekt hat wichtige Dinge für seine Klientel angestoßen, so etwa das "Bewährungskonzept bei Stadionverboten", das aus Leverkusen im Jahr 2000 ins Leben gerufen wurde. "Ersttäter", d.h. junge Fans, die zum ersten Mal auffällig geworden sind haben dadurch die Möglichkeit, die Länge ihres Stadionverbots durch regelmäßigen Kontakt mit dem Fanprojekt und durch Ableisten von Sozialstunden zu verkürzen. In ähnlicher Form greifen solche Konzepte mittlerweile auch an vielen anderen Standorten.

Dem erfolgreichen Konzept des Fanprojekt Leverkusen e.V. liegt wohlüberlegte pädagogische Arbeit zugrunde. In der Woche ist das Fanhaus wie jedes andere Jugendhaus in erster Linie ein Offener Treff mit immer wieder wechselnden Angeboten. Bei den Heim- und Auswärtsspielen halten die Mitarbeiter des Fanprojekts sich unter den Fans auf, sind Ansprechpartner und Vermittler auch gegenüber der Ordnerdienste und der Polizei und sind somit am Spieltag deeskalierend im Einsatz. Das Fanprojekt Leverkusen hat mit seiner Arbeit dazu beigetragen, dass die Zahl der Ausschreitungen rund um die Spiele von Bayer 04 Leverkusen abgenommen hat und so das Image der Leverkusener Fußballfans in den letzten Jahren ein sehr viel Freundlicheres geworden ist.

Mein Dank geht selbstverständlich auch an die Fans selbst, die regelmäßig durch das positive Ausleben der Begeisterung für ihren Verein dazu beitragen.

Ich gratuliere zum 20jährigen Bestehen und wünsche weiterhin eine erfolgreiche Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Richrath - Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen





GRUSSWORT MARC ADOMAT 20 JAHRE FANPROJEKT LEVERKUSEN E.V.

Liebe Fans, Sympathisanten und Unterstützer des Bayer 04 Fanprojektes,

Deutschland ist Fußballweltmeister und Bayer 04 Leverkusen hat sich mal wieder für die Champions-League qualifiziert. Auch im 20. Jahr des Fanprojektes zeigt sich, wie wichtig diese Arbeit für den Verein und für die Stadt Leverkusen ist. Das Fanprojekt schafft es mit seinen aktiven haupt- und ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern regelmäßig dafür zu sorgen, dass Fußball in der BayArena zu einer der schönsten Nebensachen der Welt wird. Gleichzeitig ist aber auch die pädagogische Arbeit des Fanprojektes Leverkusen e.V. so angelegt, dass z.B. Jugendliche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über ihre Probleme sprechen und gemeinsam mit diesen nach Lösungen suchen können. Außerdem stellt sich das Fanprojekt auch den gesellschaftlichen Entwicklungen, so wird regelmäßig unter anderem auch daran gearbeitet, dass es nicht zu fremdenfeindlichen Tendenzen in der Fanszene kommt, was vor dem Hintergrund der derzeitigen gesellschaftlichen Entwicklung eine große Herausforderung ist. Das Fanprojekt ist in der Stadt nicht mehr wegzudenken und nimmt an vielen Veranstaltungen, die im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in Leverkusen stattfinden, teil und wirkt aktiv mit, so z. B. beim in 2016 erneut stattfindenden Sommerspektakel. Das Fanprojekt hat sich sukzessive so gut entwickelt, dass aus einem Einzelkämpfer, Stefan Thomé, inzwischen ein gut funktionierendes Team geworden ist.

Als Vorsitzender des Fanprojektes Leverkusen e.V. bin ich dankbar, dass hier mit so viel Herzblut und Engagement Jugendarbeit betrieben und die Fankultur gepflegt wird. Ich wünsche mir, dass das Fanprojekt weiter gut gedeiht und auch die entsprechende Unterstützung und Wertschätzung von allen Seiten erfährt.

Herzlichst

Ihr Marc Adomat Vorstandsvorsitzender Fanprojekt Leverkusen e.V. und Dezernent für Schule, Kultur, Kinder, Jugend und Sport





07

GRUSSWORT DEUTSCHER FUSSBALL-BUND E.V. 20 JAHRE FANPROJEKT LEVERKUSEN E.V.

Das Fanprojekt Leverkusen – eine feste Größe und verlässlicher Partner für den DFB. Zwei Jahrzehnte Fanprojekt Leverkusen e.V. bedeutet zwei Jahrzehnte etablierte Arbeit im Westen der Republik. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich und übermittle allen Beteiligten im Namen des Deutschen Fußball-Bundes die herzlichsten Glückwünsche.

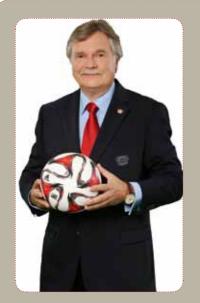
Das vom Land Nordrhein-Westfalen, der Stadt Leverkusen und der Deutschen Fußball Liga GmbH geförderte Projekt hat sich in den vergangenen Jahren durch kontinuierliche und verbindliche Arbeit mit wenig Fluktuation schon lange als nachhaltiges Modell bei der Unterstützung der Fans von Bayer 04 Leverkusen positioniert. Dies ist um so bemerkenswerter, wenn in der Rückbetrachtung klar wird, dass 14 Jahre nur ein fester Mitarbeiter das "Team" war. Die wirksame sozialpädagogische Arbeit, die hier über die Jahre hinweg geleistet wurde, hat ihre Grundlage im Nationalen Konzept Sport und Sicherheit (NKSS) und wird durch die gute Vernetzung in die kommunale Jugendarbeit und die enge Zusammenarbeit mit dem Verein und seinen Fanbeauftragten bestärkt und bestätigt.

Darüber hinaus werden die jugendlichen Bezugsgruppen durch die vielfältigen Angebote und die systematische Betreuung des Fanprojekts bei der Bewältigung ihrer Themen begleitet und unterstützt. Dabei ist der gute Zugang, den die Mitarbeiter_Innen in die aktive Fan- und Ultraszene verfügen hilfreich. Das Fanprojekt Leverkusen ist auch ein verlässlicher Partner für den DFB und dies hat sich in verschiedenen Bereichen etabliert, wie bei den regelmäßigen Länderspielbegleitungen und der Mitarbeit bei Turnieren im Rahmen der WM, oder EM.

Für die Zukunft wünsche ich dem Team um Stefan Thomé viel Kraft, die Ausdauer, die nötig ist, den Mut, den es erfordert diese Wege zu gehen und das gleiche Engagement wie in den zurückliegenden 20 Jahren. Im Namen des Deutsch Fußball-Bundes bedanke ich mich bei Allen für die Einsatzbereitschaft und wünsche Ihnen als Team persönlich, dem Fanprojekt Leverkusen e.V. und seinem Träger, der die wichtigen Rahmenbedingungen für diese Arbeit schafft, für die Zukunft den bestmöglichen Erfolg.

Bülent Aksen Fachbereich Fanbelange Deutscher Fußball-Bund e.V.





GRUSSWORT MICHAEL SCHADE ..20 JAHRE FANPROJEKT LEVERKUSEN E.V."



Ein ganz wichtiger Eckpfeiler

Es ist daher für Bayer 04 Leverkusen ganz wichtig zu wissen, dass wir mit dem "Fanprojekt Leverkusind zwei weitere engagierte Sozialpädagogen hinzugekommen.

dass die Probleme, Sorgen und Fragen der Jugendlichen ernst genommen werden. Es werden soziale Dass auch solch komplexe Themen wie Gewalt im Fußball, Homophobie oder Rechtsradikalismus an-

verzahnt mit der Bayer 04-Fanbetreuung kooperiert. Ziel all dieser Initiativen und Bemühungen ist klipp Dabei ist sicherlich sehr hilfreich, dass die Mitarbeiter des Fanprojektes in den vergangenen 20 Jahren eine

Für Bayer 04 Leverkusen ist das Fanprojekt zu einem überaus wichtigen, aber auch kritischen Partner für

Ihr Michael Schade - Geschäftsführer



GRUSSWORT POLIZEIPRÄSIDENT JÜRGEN MATHIES



Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem 20-jährigen Jubiläum gratuliere ich Ihnen recht herzlich.

Das Fanprojekt Leverkusen e.V. hat sich seit seinem Bestehen zu einem wahren Erfolgsprojekt entwickelt. Die Sozialarbeit mit überwiegend jugendlichen Fans ist auch nachhaltig bei der Polizei spürbar. Denn bei aller Verschwiegenheit, die Sie Ihren Klienten zusichern, besteht auch ein besonderes Vertrauensverhältnis zur Polizei. Der Austausch zwischen den engagierten Beschäftigten des Fanprojektes und den Polizistinnen und Polizisten - hier in allererster Linie den szenenkundigen Beamten – erfolgt offen und unter Einbeziehung von Fans, die im Fußballstadion stören oder aufgefallen sind. So ist mir bekannt, dass gute Gespräche in angenehmer Atmosphäre gerade für die Neulinge in der Fußballszene richtungsweisend und wichtig sind. Ihre Arbeit will Toleranz, Gewaltfreiheit und Kreativität fördern. Ob es um den Abbau von Diskriminierung oder die Förderung von Konfliktlösungskompetenzen geht: Ihre professionellen Methoden und vielfältigen Angebote haben in den vergangenen Jahren so manchen gewaltbereiten Fan wieder auf den richtigen Weg gebracht. Das sehen auch wir als Polizei sehr gerne.

Wie Sie wissen ist das Polizeipräsidium Köln seit dem Jahr 2007 auch für den Stadtbereich Leverkusen zuständig. Damit musste die Behörde gleichzeitig mit den Herausforderungen zurechtkommen, die zwei große Fußballmannschaften mit sich bringen. Dies gewann an Dimension, als in der Saison 2008/2009 beide

Glückwünsche der Bundespolizeiinspektion Köln 20 Jahre Fanprojekt Leverkusen

Liebe Daniela, lieber Stefan und Hannes,

09

Ihr seid das Fanprojekt. Eine tolle Leistung, die Diese bereicherten bereits mehrere Lehrgänge

In diesem Sinne wünschen wir Euch viel Spaß

Im Auftrag, mit sportlichen Grüßen

Mannschaften in der 1. Fußballbundesliga spielten. Die Fanszene in Leverkusen zeichnete sich schon immer durch gute Überschaubarkeit aus. "Hier trifft man sich und läuft sich über die Füße", beschrieb mir ein fußballerfahrener Kollege die Szenerie. Diese Nähe zum Fan ist auch eines Ihrer Erfolgsgeheimnisse: Denn wenn ein auffälliger Fan im aufkommenden Konflikt mit Namen angesprochen wird, lässt er in der Regel von seinem Vorhaben ab, das nicht selten in einer Straftat enden würde. Letztendlich profitieren also alle von Ihrer Arbeit.

Dies kann man nicht oft genug lobend erwähnen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Mathies Polizeipräsident Köln



FANPROJEKT LEVERKUSEN E.V.

GRUSSWORT KOORDINATIONSSTELLE **DER FANPROJEKTE**

20 Jahre Fanprojekt Leverkusen -Kontinuität zahlt sich aus

Die ersten Gedanken, die uns zum Leverkusener Fanprojekt einfallen, sind Kontinuität, guter Kontakt zur allen relevanten Fangruppen, eine eindrucksvolle Mädchenarbeit und eine herausragende Öffentlichkeitsarbeit.



Aber schauen wir zunächst einmal zurück auf die Anfänge der sozialen Arbeit mit Fans von Bayer 04 Leverkusen. Stefan Thomé steht seit 1996 als verlässlicher Ansprechpartner zur Verfügung und ist bis heute "am Ball geblieben". Eigentlich kaum vorstellbar, wenn man bedenkt, dass er über 14 Jahre hinweg als einzige hauptamtliche Bezugsperson für alle Fanprojektbelange zur Verfügung gestanden hat. Doch beratende kollegiale Gespräche und Fachdiskussionen im Fanprojektnetzwerk haben dazu beigetragen, dass eine professionelle sozialpädagogische Arbeit für Stefan als Einzelkämpfer trotzdem möglich war.

Hilfreich war hier auch die gute Verknüpfung zu Bayer 04 Leverkusen. Das sogenannte Fanhaus fungierte lange Zeit als gemeinsamer Sitz des Fanprojekts und der Fanbeauftragten des Vereins. Ein schneller Austausch war somit zwar gewährleistet, diese Nähe führte mitunter aber auch zur Verwirrung, weil die unterschiedlichen Aufträge der beiden Institutionen nicht gleich erkennbar waren. Doch hier steht jetzt eine wichtige Veränderung bevor, die räumliche Trennung wurde vereinbart. Um im pädagogischen Jargon zu bleiben, "die Adoleszenz-Phase" ist beendet und jeder geht nun seinen eigenen Weg. So wird die soziale Arbeit mit Fußballfans auf der einen und die Arbeit der Fanbeauftragten auf der anderen Seite deutlicher. Beiden Säulen der Fanarbeit wird es gut tun, nicht mehr in einen "Fanbetreuungs-Topf" geworfen zu werden.

2011 bekam Stefan dann endlich mit der Dipl.-Sozialarbeiterin Daniela Frühling die langerwartete Verstärkung. Dadurch konnten neue Arbeitsfelder erschlossen werden. Ein Hauptaugenmerk liegt nun auch auf der pädagogischen Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen, die sich seitdem kontinuierlich weiterentwickelt hat und sehr gut angenommen wird. Das neue Team ergänzte sich hervorragend und widmete sich der Fanprojektarbeit weiter mit großem Engagement. Eine langjährig gewachsene und vertrauensvolle Beziehungsebene zur aktiven Fanszene, die gute Vernetzung innerhalb der kommunalen Jugendarbeit sowie die vielfältigen gruppenpädagogischen Angebote, wie die aktive Freizeitgestaltung, sportliche Aktivitäten sowie bildungspolitische Angebote, sind kennzeichnend für das Leverkusener Fanprojekt.

Die Erhöhung der finanziellen Mittel seitens DFB/DFL, haben es schließlich möglich gemacht, dass das Team im letzten Jahr mit Hannes Diller, Sozialarbeiter B.A., weiter ergänzt werden konnte, was die pädagogische Arbeit und die Spielbegleitung sehr erleichtert. Die Begleitung der Fans bei Auswärtsspielen ist ein wichtiger Baustein in der pädagogischen Arbeit mit Fußballfans. Da Bayer 04 auch regelmäßig an europäischen Wettbewerben teilnimmt, sind die Anforderungen bei den Auswärtsbegleitungen stets hoch, das lässt sich nun mit einem größeren Team deutlich besser umsetzen.

Rund um die Spiele hat das Team an der Seite der Fans immer alle Augen und Ohren offen, ist ansprechbar in jeder Situation, verhandelt mit der Polizei oder vermittelt in komplizierten Situationen. All das gelingt dem Leverkusener Team Woche für Woche auf eine hervorragende Art und Weise.

Liebe Daniela, lieber Hannes und lieber Stefan, die KOS gratuliert euch herzlich zum 20jährigen Bestehen des Fanprojekts und wünscht euch weiterhin alles Gute.

Marion Kowal - Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS)



GRUSSWORT BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT **DER FANPROJEKTE**



11

Liebe Kolleginnen und Kollegen vom Fanprojekt Leverkusen e.V.

Stellvertretend für die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte gratuliere ich dem Fanprojekt Leverkusen e.V. herzlich zum 20jährigen Bestehen. Vielen Fans von Bayer 04 Leverkusen wird das Jahr 1996 sicherlich durch das spannende Saisonfinale in Erinnerung geblieben sein. Am 34. Spieltag erzielte Markus Münch in der 82. Spielminute das 1:1 gegen den 1.FC Kaiserslautern, damit sicherte er der Werkself den Klassenerhalt und die Roten Teufel mussten erstmals den Weg in die Zweitklassigkeit antreten. Neben dem Klassenerhalt konnten die Bayer-Fans 1996 auch die Einrichtung eines Fanprojekts in Leverkusen feiern. Diplom-Sozialpädagoge Stefan Thomé übernahm von Beginn an die Soziale Arbeit mit Fußballfans unter dem Bayer-Kreuz, noch heute ist er Leiter der Einrichtung. Damit war der Startschuss für ein Fanprojekt nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit (NKSS) gefallen, dennoch sollte es fast 20 Jahre dauern, bis der NKSS-Standard von drei hauptamtlichen Fachkräften auch in Leverkusen umgesetzt wurde. Mittlerweile sind neben Stefan Thomé noch, Daniela Frühling (seit 2011) und Hannes Diller (seit 2015), zwei weitere pädagogische Fachkräfte im Team des Fanprojekts aktiv.

Fachlich war das Fanprojekt Leverkusen immer auf Ballhöhe, durch kontinuierliche und verbindlichen Beziehungsarbeit ist ein guter Kontakt zur Fanszene entstanden und gewachsen. Durch vielfältige Projekte, die weit über den Fußball hinausgehen, konnte ein breites lokales Netzwerk mit den kommunalen Partnern der Jugendarbeit geknüpft werden. Schon früh etablierte das Fanprojekt Leverkusen die Arbeit mit weiblichen Fußballfans und bietet hier immer wieder spezielle Angebote an. Ebenso kontinuierlich, wie man mit der Fanszene arbeitet, bringt sich das Fanprojekt Leverkusen immer wieder in die Diskussionen und die Arbeit innerhalb der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte ein.

Für dieses herausragende Engagement der Leverkusener rund um die Fanprojekt-Arbeit und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte bedanke ich mich im Namen von 57 Fanprojekten herzlich. Ebenso darf ich dem Fanprojekt Leverkusen viele innovative Ideen, Durchhaltevermögen, Spaß und viel Erfolg für die nächsten 20 Jahre wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Philip Krüger (BAG Sprecher)



GRUSSWORT FANDACHVERBAND NORDKURVE 12

Problem erkannt."

Zwei Sozialpädagogen gehen im Park an einem See spazieren. Ein Mann im Wasser schreit verzweifelt um Hilfe. Die beiden Sozialpädagogen gehen unbeeindruckt weiter. Der Mann schreit weiter um Hilfe. Keine Reaktion. Da ruft der Mann: "Hilfe! Ich ertrinke!" Meint der eine Sozialpädagogen zum anderen: "Das wurde aber auch Zeit. Endlich hat er sein

Mit Klischees wie diesen dürftet ihr in euren Anfangsjahren zu kämpfen gehabt haben beim Fanprojekt. Vor 20 Jahren gegründet war sozialpädagogische Arbeit noch mit vielen Vorurteilen behaftet, erst Recht im Fußball. Wenn man sich hingegen heute anschaut, was da alles passiert und in 20 Jahren auf die Beine gestellt wurde, dann kann man nur den Hut ziehen und feststellen. dass das mit den Klischees etwas für die Klamottenkiste ist. Dass Sozialarbeit wichtig ist, das dürfte einem jedem klar sein, wenn sie dazu noch so geduldig, kompetent und am jeweiligen Menschen interessiert durchgezogen wird wie beim Fanprojekt Leverkusen, dann verdient das besonderen Respekt. Gelten doch gerade Fußballfans nicht als einfaches Klientel, steht doch ein Fanprojekt immer auch im Spannungsfeld zwischen Verein, Fans und dritten Parteien wie der Polizei. Da sind aber unsere drei vom Fanprojekt mit ihren Helfern seit Jahren nicht bang vor und bringen ihre Qualitäten immer wieder ein. Die größte davon ist wohl zuhören, die nächste, Emotionen zuzulassen und eine weitere klar und deutlich Stellung zu beziehen, auch wenn das nicht jedem gefällt. Wenn man sich dazu noch anschaut, was alles auf die Beine

gestellt wird, dann kann man einfach nur den Hut ziehen vor dem, was hier bei uns in Leverkusen geleistet wird. Seien es die wöchentlichen Fantreffs, die U16-Fahrten zu Auswärtsspielen, eure Vertretung in allen Fangremien, viele Freizeitangebote oder einfach nur das präsent sein bei allen Heimspielen.

Auch wir als NK12 ziehen unseren Hut und danken Euch für die geleistete Arbeit. Ihr seid immer präsent, man sieht Euch vor und nach den Spielen immer unter den Fans am Stadioneck, Ihr seid ein super Sparringspartner für uns, wir können mit Euch diskutieren, streiten, aber viel mehr auch Dinge gemeinsam entwickeln und Ihr seid ein guter Ratgeber für uns, wenn wir das brauchen. Wir sprechen wohl nicht für uns allein, wenn wir Euch danke sagen auch für alles das, was Ihr auch für die Fanszene tut und leistet, obwohl das bestimmt keine leichte Aufgabe ist. Es ist schön zu sehen, dass Ihr auch Bayer 04 mit Leib und Seele lebt und die Aufgabe nicht nur als x-beliebigen Job betrachtet. So hoffen wir, dass das auch die nächsten 20 Jahre überdauert und auch weit mehr!

Wir drücken Euch die Daumen und freuen uns auf die weitere Arbeit mit Euch!

Ulli Wissing (Nordkurve 12)





GRUSSWORT ULTRAS LEVERKUSEN

20 Jahre Fanprojekt Leverkusen – das heißt für unsere Gruppe 20 Jahre Stefan Thomé!

Wenn man über das Fanprojekt in Leverkusen redet, dann muss man über dich reden, Stefan. Ich glaube die meisten von uns haben dich in der Blüte ihrer Pubertät kennengelernt, also in einer ohnehin schwierigen Phase, in der man sich von anderen nichts sagen lassen will, alles besser weiß und noch nach seinem Platz im Leben sucht. Also ein Klientel was es dir in den Jahren, ja mittlerweile zwei Jahrzehnte, nicht immer einfach gemacht hat. Böse Zungen behaupten, es war für dich oft zum Haare raufen ;-)

Viele Fans von Bayer 04 haben den Zugang in die Fanszene durch dich ermöglicht bekommen. Am Anfang hast Du jedes Jahr zu dem Zweck einen Fanclub mit jungen motivierten Fans gegründet. Anders war der Zugang für junge Leute damals gar nicht möglich. Das geschah immer durch deinen persönlichen Kontakt zu den Jugendlichen. Sei es durch die verschiedensten Fahrten (U-16 Touren, Reisen nach Polen, Fahrten zur WM und EM, Fan-Finale etc.) oder eure anderen Freizeitangebote oder einfach beim gemeinsamen Austausch im Fanprojekt. So haben viele von uns ihren Anfang in das Fan- & Ultraleben gemeinsam mit dir beschritten.

Auch wenn nicht jeder von uns den Weg in der Fanszene gegangen ist, welchen du dir gewünscht hast, so hast Du trotzdem viele von uns in irgendeiner Form positiv Einfluss beeinflusst, sei es auch nur mit einem offenen Ohr für unsere Probleme, die nicht immer nur mit Fußball zu tun hatten. Man konnte sich jederzeit auf deine Unterstützung, deine Loyalität und meistens auch auf dein Verständnis verlassen!

13

Zudem hast Du nie vorschnell geurteilt, sondern die Dinge auch immer von unserer Seite erklären lassen. Dadurch hast Du dir das Vertrauen unserer Gruppe verdient ohne nur ansatzweise zum Arschkriecher zu werden!

Wir hoffen dass du uns, aber auch der nächsten Generation von Bayer-Fans erhalten bleibst, damit auch diese einen Wegbegleiter bekommen, der seinesgleichen sucht!

Mit Daniela und Hannes hast Du mittlerweile zwei Kollegen an deiner Seite, beiden wünschen wir natürlich auch viel Glück und hoffen, dass beide das erfolgreich weiterführen, was Stefan vor 20 Jahren begonnen hat, auch wenn die Fußstapfen sehr groß sind!

Stefan Thomé einer von uns!

Ultras Leverkusen



HALLO LIEBES FANPROJEKT,

dazugewonnen.

ich habe dich in den 4 Jahren, die ich für die Fanbetreuung arbeite,

schätzen und lieben gelernt. Unsere Zusammenarbeit habe ich immer

genossen und werde sie hoffentlich noch ein paar Jährchen weiterhin genießen. Auch wenn du mit den Jahren was größer und älter

geworden bist, hast du doch an Attraktivität und Sachverstand eher

Ich wünsche Dir einen schönen Feiertag und viele Gratulanten.

NMMEN

ICH BEGLÜCKWÜNSCHE DAS FANPROJEKT LEVERKUSEN E.V.

[20 JAHRE · 1996-2016]

ebenfalls zu seinem 20-jährigen Bestehen und wünsche weiterhin alles Gute für die kommenden Jahre. Einen Teil dieser Jahre bin ich selber mitgegangen, von 2001 bis 2004 war ich als Honorarkraft dabei und weiß zu berichten, dass das Fanprojekt nicht nur ein Strohhalm sein kann – für mich war die Arbeit mit Stefan und für das Fanprojekt eine Liane. Und heute freue ich mich, dass die Kollegen im Fanprojekt sehr gut aufgestellt sind und sich in den letzten Jahren auch sehr gut noch mit Daniela und Hannes

WEITER SO – AUCH WENN WIR MANCHMAL DISKUTIEREN MÜSSEN.

LIEBES FANPROJEKTTEAM, LIEBE BAYER 04-FANS,

im Jahre 1996 wurde das Fanprojekt gegründet. 20 Jahre tolle Arbeit mit vielen Emotionen, Erfolgen und auch den ein oder anderen Rückschlägen. lch hab selbst am Anfang geholfen das Fanprojekt zu renovieren, um uns Fans eine zweite Heimat zu geben. Stefan Thomé als neuer Leiter und Initiator hatte viele Ideen und sprudelte vor Tatendrang. Nach so langer Zeit kann man von einer Erfolgsstory sprechen. Das Fanprojekt hat die positive Entwicklung unserer Bayer 04 Fanszene maßgeblich mit gesteuert.

Für diese tolle Leistung und das große Engagement ein ganz großes Lob an die vielen ehrenamtlichen Fans und natürlich an das Fanprojekt Team, allen voran

Im Namen des Malteser Hilfsdienst e.V. und auch ganz persönlich die besten Wünsche und alles Gute für viele weitere Jahre Fanprojekt Leverkusen.

HERZLICHE GRÜSSE TIM FEISTER, STADTGESCHÄFTSFÜHRER MALTESER HILFSDIENST E.V. LEVERKUSEN

SCHÖNE GRÜSSE

RUDI VOLLBORN

WOW! 20 JAHRE FANPROJEKT!

Das ist mal ne Hausnummer. Viele schöne Erinnerungen die ich mit dieser Zeit ver-Leidenschaft den Fussball, aber auch für

> HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! MACHT SO WEITER!

binde. In meiner "wilden Zeit" war das Fanprojekt die erste Anlaufstelle rund um unsere alle Sorgen und Nöte abseits des Fussballplatzes hattet Ihr ein offenes Ohr. Die Voraussetzung für dieses Miteinander ist Vertrauen. Dieses Vertrauen hatte ich immer zum Team des Fanprojektes, im Besonderen zu dir,

VIELE GRÜSSE UCCI

STEFAN THOMÉ IM INTERVIEW -EIN RÜCKBLICK IN DIE VERGANGENHEIT



Hallo Stefan. wie ist das Fanprojekt Leverkusen entstanden?

Die ersten Fanprojekte gab bereits in den 1980er Jahren. Insbesondere in Städten mit größeren jugendlichen Fanszenen mit erhöhten Problempotentialen. In Leverkusen machten sich Bayer 04-Vertreter Anfang der 90er Jahre aufgrund der stetig steigenden Anzahl der Fans die ersten Gedanken über die Einrichtung eines Fanprojekts. Im Sommer 1996 war es dann soweit: Am 1. Juli 1996 wurde das Fanprojekt Leverkusen e.V. gegründet. Mit mir als einzigem Mitarbeiter gingen wir damals als das 19te Fanprojekt in Deutschland an den Start. Zu den Gründungs- und Vorstandmitgliedern und dem ersten Beirat gehörten damals in erster Linie Vertreter von Bayer 04, Repräsentanten der Bayer AG, der Polizei sowie der Stadt Leverkusen. Los ging es am 1. Juli 1996 mit dem Einzug in unsere Räumlichkeiten in der Lichstraße 64. Zu der Zeit wurde das Arbeitsfeld der Fanprojekte lange noch als exotisch beschrieben, mittlerweile ist die pädagogische Fanarbeit längst etabliert. Sowohl im Feld der kommunalen Jugendarbeit, als auch im Umfeld der Fußballs. Das macht sich zum einen an der stetig steigenden Zahl der Fanprojekte und der Budgeterhöhung bemerkbar, als auch im anerkannten Stellenwert der Sozialarbeit im Spannungsfeld des kommerz- und sicherheitsorientierten Umfelds der Profivereine.

Wie sahen die Anfänge des Fanprojektes aus?

In der Anfangszeit ging es darum eine Konzeption, die auf den Grundlagen des "Nationalen Konzepts für Sport und Sicherheit" basierte, zu entwickeln, ein umfangreiches Netzwerk aufzubauen, Beziehungen zu knüpfen und adäquate Angebote zu schaffen. In diesen Zeiten gab es kaum Emailverkehr und keine Handys, geschweige denn Smartphones oder soziale Netzwerke. Der persönliche Kontakt prägte größtenteils

die Kommunikation. Das Freizeitverhalten der Jugendlichen in den 90gern war daher noch ein anderes. Unsere offene Jugendarbeit profitierte davon und unsere Räumlichkeiten wurden rege aufgesucht. Gute Voraussetzungen für die aufbauende Beziehungs- und Vertrauensarbeit. Unsere Ultraszene war noch überschaubarer und längst nicht so gut organisiert wie heute. Die Entwicklung der Leverkusener Fanszene lebte zu der Zeit von Fanclubgründungen. Hier haben wir damals aus den Reihen unseres Jugendlichen neue motivierte und engagierte Fanclubs gegründet.

Was ist Dir aus der 20jährigen Arbeit besonders in Erinnerung geblieben?

Im Rahmen meiner fachlichen Arbeit freue ich mich immer wieder über die positive Entwicklung einzelner Jugendlicher, die durch meine Unterstützung ihre Probleme und auch ihr Leben ein bisschen besser in den Griff bekommen haben. Diese langjährigen Beziehungen zu den jungen Menschen, die ich in der Zeit ihres Erwachsenwerdens begleitet habe, sind geprägt vom freundschaftlichen und respektvollen Umgang. Das zu spüren ist immer schon mein Ansporn gewesen. Dann kommen natürlich auch die sportlichen Momente dazu. Hier gibt's die schlimmste und die schönstes Erinnerung. Zum einen 2000 das Spiel in Unterhaching. Ich hab das damals mit tausenden Bayer-Fans durchlitten und brauchte lange um mich davon zu erholen. Doch spätestens 2002 war das vergessen, als ich nach einer unvergesslichen CL-Saison in Glasgow beim Finale 2002 gemeinsam mit 12.000 Bayer-Fans voller Stolz auf der Weltbühne des Fußballs stand. Und wer damals nicht für Real Madrid war, hat dem kleinen Leverkusen die Daumen gedrückt. Dieses unbeschreibliche Gefühl werde ich mein ganzes Leben lang nie vergessen.

In diesem Sinne, auf weitere 20 Jahre.

Skyen Mone

Stefan Thomé

FANPROJEKT -**BESTE WAS ES GIBT!!!** MAXIMILIAN JOACHIM JOHNSON

19

18

SOZIALARBEIT **FUSSBALL-FANS**

FANPROJEKT LEVERKUSEN E.V.

WIR BIETEN:

- Kritische Parteilichkeit: Als Fanprojekt verstehen wir uns als kritische Lobbyisten für Fußballfans. Wir setzen uns grundsätzlich für die Belange von Fans ein.
- Freiwilligkeit: Nur wenn Du es willst, treten wir für Dich in Aktion.
- Vertraulichkeit: Unsere Gespräche sind streng vertraulich. Es erfolgt keine Weitergabe von Namen, Daten und Inhalten an Dritte.

FANPROJEKTE SIND EINE BESONDERE FORM DER JUGEND- UND SOZIALARBEIT

SOZIALE ARBEIT MIT FUSSBALLFANS

Fanprojekte sind unabhängige Einrichtungen der Jugendhilfe und mit den kommunalen Jugendhilfestrukturen vernetzt. Zielgruppe der Fanprojekte sind alle Fußballfans zwischen 12 und 27 Jahren unabhängig von Geschlecht und sozialer Schicht.

DAS FANPROJEKT LEVERKUSEN E.V.

Das Fanprojekt in Leverkusen arbeitet auf der Grundlage des "Nationalen Konzepts für Sport und Sicherheit" und ist unabhängig von dem Fußballverein, den Verbänden, der Fanszene und von Sicherheitsorganen. Zu unserem Netzwerk gehören neben anderen Fanprojekten und Jugendeinrichtungen u.a. auch der Verein Bayer 04 Leverkusen, die Polizei sowie die zuständigen Stellen bei der Stadt Leverkusen und dem Land NRW.

Wir werden von der DFB/DFL, dem Land NRW und der Stadt Leverkusen finanziert.

Das Fanprojekt Leverkusen e.V. ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

AUFGABEN UND ANGEBOTE:

- Begleitung und Betreuung der Fans bei Heim- und Auswärtsspielen
- Teilnahme an Sicherheits- und Kurvengesprächen
- Ansprechpartner und Vermittler für Fans, Ordner und Verein
- Betreute U16-Auswärtsfahrten für Jugendliche unter 16 Jahre
- Offene Tür (Kicker, Dart, Play-station, Filmabende, Workshops etc.)
- Beratung und Vermittlung bei persönlichen Problemlagen
- Unterstützung bei Konflikten im Fußballzusammenhang
- Jungen- und Mädchenfußballgruppe (regelmäßiges Spielen und Turniere)
- Präventive Angebote an Schulen (Themen: Gewalt, Rassismus und Mobbing)
- Lauftreff für Fans (wöchentlich)
- Analyse und Dokumentation
- Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkarbeit (Arbeitskreise und Tagungen)
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und Seminaren

ZU DEN METHODEN GEHÖREN:

Die Grundlagen der Arbeit des Fanprojekts Leverkusen sind die Präventivarbeit, die Einzelfallhilfe und die soziale Gruppenarbeit. Hierbei werden die Jugendlichen kritisch parteilich behandelt und sie werden in ihrer Lebenswelt ernst genommen und akzeptiert.

Angebote die speziell auf die Lebens- oder Freizeitsituation der jüngeren Fußballfans gerichtet sind

Angebot der Beratung und Vermittlung bei schwierigen Lebenslagen

OFFENE

PRÄVENTION

EINZELFALLHILFE

JUGENDARBEIT

Maßnahmen zur Aufklärung, Anleitung und Beratung mit vorbeugendem Hintergrund

STREETWORK

Aufsuchen und Teilnahme an der Lebenswelt der Jugendlichen

ZU UNSEREN ZIELEN GEHÖREN:

















OFFENE JUGENDARBEIT – RÄUME SCHAFFEN, ALTERNATIVEN BIETEN, GRENZEN SETZEN

OFFENER TREFF

Der "Offene Treff" des Fanprojekts hat sich im Laufe der letzten Jahre als Treffpunkt für viele junge Bayer 04-Fans etabliert. Neben der Teilnahme an Angeboten des Fanprojekts werden immer wieder eigene Aktionen der Fans selbstständig organisiert und durchgeführt. Speziell für Mädchen bieten wir einmal im Monat einen Mädchentreff an.

Zusätzlich finden immer wieder verschiedene Aktionen und Angebote in unseren Räumen statt. Neben Kickerund Dartturnieren, sowie Fifa- Playstation- Abenden, planen wir jedes Jahr ein Saison-Abschlussgrillen im Hof unseres Hauses.

Die Öffnungszeiten des Fanprojekt Leverkusen e.V. sind am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10-17 Uhr und freitags von 10-14 Uhr. In diesen Zeiten wird den Fans der "Offene Treff" angeboten. Besondere Aktionen werden individuell geplant. Unsere Räumlichkeiten liegen in der Leverkusener Innenstadt in der Lichstraße 64. Das Gebäude verfügt über mehrere Büro-, Arbeits- und Aufenthaltsräume, die den Fans zur Verfügung stehen.

FANS LAUFEN GEMEINSAM

Seit dem Frühjahr 2007 bieten wir auch einen eigenen Lauftreff für alle interessierten Bayer 04-Fans an. Mitmachen kann jeder der Lust hat sich in der Gruppe zu bewegen, etwas für die Gesundheit zu tun und Spaß am Laufen hat. Die Läufer kommen aus den verschiedensten Fangruppierungen und das Alter und das Laufniveau sind ganz unterschiedlich. Ziele sind die gemeinsame Teilnahme an einigen Läufen – darunter zum Beispiel "Rund ums Bayer-Kreuz", "9 Meilen im Neulandpark", "Leverkusener Halbmarathon", sowie – für alle, die Lust auf mehr haben – der "Köln-Marathon".

Jeden Dienstag um 18 Uhr ist der Treffpunkt immer das Parkplatzende der Stelzenautobahn, neben der TSV-Anlage vor der Bahnlinie. Unsere Laufgruppe hat sich längst etabliert und das Schöne daran ist, dass sich uns in jedem Jahr immer mehr Laufneulinge anschließen. Auch Einsteiger müssen sich keine Sorgen machen. Jeder kann sein eigenes Tempo laufen, kürzere Strecken zurücklegen und sich dann stetig steigern. Die Teilnahme ist kostenlos und jedem bleibt überlassen wie oft er teilnimmt und ob sowie an welchen Läufen er starten möchte.

ARBEIT MIT MÄDCHEN

Konfrontiert mit dem Vorurteil, dass Frauen nur aus Liebe zu ihrem Freund ins Stadion gehen, sonst aber kein Fußballinteresse, geschweige denn Fußballverständnis haben, hat sich das Fanprojekt Leverkusen es sich zur Aufgabe gemacht, Angebote speziell für Mädchen rund um den Fußball anzubieten und so gegebenen Vorurteilen entgegenzuwirken. Die Arbeit mit Mädchen wird als ein wichtiger Teil der Jugendarbeit gesehen, der sich spezifisch an den Lebenslagen von weiblichen Jugendlichen ausrichtet und sie bei der

Entwicklung von Selbständigkeit und Selbstbewusstsein unterstützt.

Ziele der Arbeit mit Mädchen sind neben der Stärkung der Selbstsicherheit und des Selbstwertgefühls, die Förderung der Kreativität und der Selbstbestimmung jeder Einzelnen, sowie das Hinführen zu gewaltfreier Konfliktlösung und der Aufwertung weiblicher Kompetenzen. So ist die Mädchenarbeit im Fanprojekt seit Jahren ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Alle Angebote sind offen für Mädchen und junge Frauen zwischen 13 und 27 Jahre, vorwiegend Bayer 04 Fans und Umfeld.

ANGEBOTE FÜR MÄDCHEN

Mädchenfußballgruppe

Fußballinteressierte Mädchen haben einmal in der Woche die Möglichkeit, kostenfrei in der Fußballhalle "Soccer-Centor" an der BayArena 90 Minuten mit anderen Mädels zu kicken. Der Spaß steht hierbei im Vordergrund. Neben "alten Hasen", welche schon seit der Geburtsstunde des Fußballtreffs vor fast zehn Jahren dabei waren, haben wir immer wieder Zulauf von neuen Gesichtern. Die Teilnahme an Turnieren und Freundschaftsspielen ist ebenso fester Bestandteil.

Dazu zählen:

- Tag des Mädchenfußballs der Rhein-Flanke gGmbH in Köln
- Fanprojekt-Mädchenmannschaften
- Mädchen Soccer Turnier Leverkusen

- Freundschaftsspiele gegen Vereinsmannschaften aus Leverkusen, andere Jugendeinrichtungen und Teilnahme am Fanfinale in Berlin
- Anzag Girls Cup
- WM 2011 Girls Day in Leverkusen

Mädchentreff

Neben unserer Mädchenfußballgruppe hat sich seit 2011 unser monatlicher Mädchentreff mit gezielten Freizeitaktivitäten etabliert. Der Gruppe gehören mittlerweile 10-15 Mädchen an. Hierbei werden die Mädchen aktiv miteinbezogen und können somit die Treffen mitgestalten.

Aktivitäten aus den letzten Jahren:

- Bowling
- Eislaufen
- Alkoholfreier Cocktailabend
- Filmabend mit Übernachtung im Fanprojekt
- Sportangebote (Tanzworkshops wie Bauchtanz und Zumba)
- Kreativangebote wie Batiken
- Weihnachtsmarktbesuch
- Gemeinsames Kochen (u. a. Raclette, Grillabend, Waffeln backen)
- Minigolf und Schwarzlicht Minigolf
- Übernachtungsfahrt zu einem Fußballspiel von Bayer04
- Gemeinsamer Stadionbesuch
- Playstation-Abend mit "Just Dance"
- Kinobesuch
- Teilnahme am Karnevalszug in Wiesdorf



MEHR ALS EIN SPIEL - KEINER WIRD AUSGESCHLOSSEN

FUSSBALLGRUPPE - FUSSBALL FÜR JUNGS

Wir bieten Jungen und Mädchen im Alter von 13 bis 27 Jahren, die Lust auf Fußballspielen haben, einen wöchentlichen Fußballtermin an. Neben dem Kicken auf dem Birkenberg in Opladen und im Soccer-Centor an der BayArena nehmen wir auch regelmäßig an Turnieren teil und spielen des Öfteren auch Freundschaftsspiele gegen andere Teams. Das Kicken wendet sich an junge Fans, die keine Lust haben, sich einem Verein anzuschließen. Uns dient das gemeinsame Fußballspiel, bei dem wir natürlich mitspielen, als wichtiger Teil unserer Beziehungsarbeit und dem Zugang in die Fanszene.

Neben unseren wöchentlichen Fußballterminen haben wir in den letzten Jahrzehnten an etlichen Turnieren und Freundschaftsspielen teilgenommen. Besonders hervorzuheben sind unsere Freundschaftsspiele in der JVA Siegburg, bei welchen unsere Mannschaft gegen ein Team aus inhaftierten Jugendlichen antrat, sowie unsere Spiele zum Abschluss der Bundesligasaison auf dem heiligen Rasen in der BayArena.



Seit 20 Jahren rollt der Ball im Fanproiekt bei unterschiedlichen Turnieren:

- Fanfinale in Berlin
- Fußballturniere in der Umgebung Leverkusens
- JVA Siegburg
- Saisonabschluss-Kick in der BayArena
- Fußballspiele gegen U16 Mannschaften anderer Fanprojekte im Rahmen von U16 Fahrten zu Auswärtsspielen von Bayer 04 Leverkusen
- BAG-NRW-Hallenmasters (Fußballturnier aller Fanprojekte aus NRW)
- U23 Soccer Cup
- Freundschaftsspiele gegen andere Fanprojekte und Jugendeinrichtungen
- Teilnahme mit einer Mannschaft beim Haberlands-Cup
- Cup ohne Grenzen
- NRW Kick für Toleranz



FANFINALE BERLIN

Seit 1996 nimmt das Fanprojekt Leverkusen e.V. regelmäßig am Fan-Finale in Berlin teil. Das Fan-Finale, ein Fußballturnier für Fanmannschaften, findet in jedem Jahr im Vorfeld des DFB-Pokalfinales in Berlin auf der Sportanlage Jungfernheide in Berlin statt. Die dreitägige Veranstaltung beinhaltet zwei Übernachtungen auf der Sportanlage in den bereitgestellten Zelten, das Fußballturnier für Mädchen und Jungen, die gemeinsame Party am Abend, einem Stadtbummel durch Berlin sowie den gemeinsamen Besuch des DFB-Pokalendspiels im Berliner Olympiastadion. Veranstalter des Fan-Finales ist das Fanprojekt Berlin in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG).



Neben der sportlichen Betätigung steht vor allem die freundschaftliche Begegnung jugendlicher Fans der unterschiedlichen Mannschaften im Vordergrund. Ziel ist es, das friedliche Miteinander unterschiedlicher Fangruppen zu verstärken, die einzelnen Jugendlichen in ihrem persönlichen Selbstwertgefühl sowie in ihrem sozialen Umgang untereinander zu stärken und der oft negativen Blickweise der Öffentlichkeit auf jugendliche Fußballfans, positiv entgegen zu wirken.

Besonders gefördert wird dies neben dem Fußballturnier vor allem auch durch das freundschaftlichverbindende Fan-Zeltdorf in dem alle Teilnehmer friedlich miteinander umgehen und übernachten. Nicht selten sind hier langjährige Freundschaften entstanden, die auch weit über den Fußball hinausgehen.

Das Fanprojekt Leverkusen hat seit 1996 fast jedes Jahr am Fan-Finale teilgenommen. In den ersten Jahren nur mit einer Jungenmannschaft mit jugendlichen Bayer 04-Fans und seit dem Jahr 1999 auch jeweils mit einer Mädchenmannschaft. Der größte Erfolg und Höhepunkt aller bisherigen Teilnahmen war der Turniererfolg der Leverkusener Mädchenmannschaft im Jahr 2003 und 2012.









MIT DEM FANPROJEKT BEGLEITET ZUM SPIEL

BETREUTE U-16 FAHRTEN

Mit dem Präventivangebot der U-16 Busse wird jugendlichen Bayer 04-Fans von 12 bis 16 Jahren die Möglichkeit geboten, betreut und kostengünstig zu den Auswärtsspielen von Bayer 04 Leverkusen zu gelangen. Die Fahrten werden dem Budget Jugendlicher entsprechend taschengeldfreundlich angeboten. In Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen werden zu dem Zweck ermäßigte Eintrittskarten im Ringtausch angeboten. Den Jugendlichen wird deutlich gemacht, dass Auswärtsfahrten auch ohne den Konsum von Alkohol und Nikotin Spaß machen können. Die Fahrten können mit einem Freundschaftsspiel gegen eine Fanmannschaft des jeweiligen Auswärtsgegners kombiniert werden. Hierdurch entsteht ein freundschaftlicher Kontakt im sportlichen Bereich. Ältere Fans, auch aus der problematischen Fanszene, werden ab und an bei diesen Fahrten als Begleiter eingebunden und somit durch die ihnen aufgetragenen Aufgaben in ihrem Selbstwertgefühl gestärkt. Durch die Anmeldeformalitäten entsteht auch ein Kontakt zu den Eltern.

Konzeption:

Durch die gemeinsamen Fahrten lernen die Jugendlichen die Angebote die Mitarbeiter des Fanprojekts kennen, durch den Kontakt werden sie entanonymisiert, was wiederum die Basis für eine vertrauensvolle Beziehungsarbeit ist. Die Jugendlichen lernen gleichaltrige ohne eine vorherige Gruppenbildung kennen. Die Fahrten sind für sie eine Alternative im geschützten Rahmen. Gefährliche Situationen werden vermieden und die Interesse am gemeinsamen Fußballerlebnis baut Vorurteile und Ressentiments ab.

Statistik:

In den vergangenen 20 Jahren hat das Fanprojekt 151 betreute U16-Fahrten mit 4755 Teilnehmern durchgeführt. Diese Gesamtteilmehmerzahl verteilt sich auf insgesamt 2148 unterschiedliche Personen. Dabei wurden 56378 Kilometer zurückgelegt, was die Strecke von 1,2 mal um die Welt entspricht. Außer einer Panne zu einem Spiel in Kaiserslautern und einer verspäteten Ankunft in Stuttgart kam es zu keinem erwähnenswerten Vorfall. Alle Fahrten sind friedlich verlaufen, haben zu unzähligen Freundschaften geführt und zudem vielen jungen Fans den Zugang in die Fanszene von Bayer 04 Leverkusen ermöglicht.













DAS FANPROJEKT BEI WELT- UND EUROPAMEISTERSCHAFTEN

JUGENDFAHRT NACH SÜDFRANKREICH, FAHRTEN NACH BELGIEN UND HOLLAND. FANBETREUUNG IN PORTUGAL, PUBLIC-VIEWING IN LEVERKUSEN, U18-FAHRT **NACH ÖSTERREICH**

Bei den Fußball Welt- und Europameisterschaften ist das Fanprojekt Leverkusen regelmäßig Teil unterschiedlichster Fanbetreuungsmaßnahmen. Egal ob eigenständig mit betreuten Fanfahrten in die jeweiligen Austragungsländer und zuhause in Leverkusen bei Public-Viewing-Veranstaltungen oder als Mitarbeiter in den Teams der jeweiligen Fanbetreuungskonzepte des Deutschen Fußballbundes und der Koordinationsstelle der Fanprojekte.

Die Leverkusener Fanszene verfügt traditionell über einen Stamm von Fußballfans, die regelmäßig zu Spielen der Deutschen Nationalmannschaft fahren, zum einen zu Freundschafts- und Qualifikationsspielen sowie zu den großen Turnier wie Europa- und Weltmeisterschaften. Neben der Hilfestellung in Ticketfragen haben wir uns so auch die Betreuung und Begleitung vor Ort auf die Fahne geschrieben.





WELTMEISTERSCHAFT 1998 IN FRANKREICH

Unsere erste Reise führte uns 1998 mit einer 8-tägigen Jugendfahrt zur Weltmeisterschaft nach Frankreich. Ein Campingplatz am Mittelmeer war dort für unsere Gruppe mit 18 Fans der Ausgangspunkt für den Besuch von drei WM-Spielen. Weiter ging es dann im Jahr 2000 mit Tagestouren zu vier Spielen der EM in Belgien und der Niederlande. Zusätzlich nahm Stefan Thomé an der dortigen Fanbetreuungsmaßnahme teil. D.h. ein zweitägiger Einsatz rund um das Deutschlandspiel in Lüttich mit der Mitarbeit an der Fanbotschaft und dem Streetwork rund um das Stadion.



27

EUROPAMEISTERSCHAFT 2004 IN PORTUGAL

Bei der EM 2004 in Portugal war Stefan Thomé 14 Tage lang ein fester Bestandteil der dortigen Fanbetreuungsmaßnahme des DFB und der KOS. Diese richtete sich mit Informationsarbeit an der eingerichteten Fanbotschaft und dem Fanmobil sowie mit Streetworkarbeit an die deutschen Fans. Die WM 2006 in Deutschland stand dann im Focus des Public-Viewings in Leverkusen. Neben der Mitgestaltung des Geländes und die Besetzung unseres Infostandes während der WM (gemeinsam mit den Fanbeauftragten) boten wir vier betreute Fahrten zu Spielen in München, Dortmund, Berlin und Köln an.



EUROPAMEISTERSCHAFT 2008 IN DER SCHWEIZ UND IN ÖSTERREICH

Zur EM 2008 in der Schweiz und in Österreich führten wir mit anderen Fanprojekten aus NRW eine gemeinsame U18-Fahrt durch. So reisten wir mit 70 jugendlichen Fans von sieben unterschiedlichen Vereinen zum Spiel Deutschland gegen Polen nach Klagenfurt. Das friedliche Miteinander der Teilnehmer und die positiven Erfahrungen vor Ort stellen einen Meilenstein unserer Arbeit dar. Neben dem Spielbesuch stand auch eine gemeinsame Übernachtung in der Jugendherberge Berchtesgaden an. Das tolerante Miteinander führt dazu, dass aus der Fahrt viele langjährige Freundschaften auch in andere Fanszenen entstanden sind.



FANPROJEKT LEVERKUSEN E.V.

ÖSTERREICH - ZELL AM SEE 2015

Für einige Fußballfans gehören nicht nur die Pflichtspiele ihres Vereins zum Programm. Sie wollen auch die fußballfreie Zeit in der Sommerpause sinnvoll nutzen. Und was bietet sich da besser an, als den Sommerurlaub mit dem Trainingslager ihres Lieblingsvereins zu verbinden. Zum ersten Mal reiste auch im Sommer 2015 das Fanprojekt im Kleinbus mit einer Gruppe junger Fans für eine einwöchige Jugendfreizeit nach Österreich.

Doch nicht nur das Zuschauen beim Training der Werkself stand auf dem Programm. Die Zeit zwischen den Trainingseinheiten und die trainingsfreien Tage wurden für Erkundungen und Aktionen in der Umgebung genutzt. Ein Besuch auf dem 3029 Meter hohen Berg Kitzsteinhorn, sowie eine Fackelwanderung durch die Sigmund-Thun-Klamm, waren eine schöne Abwechslung zum Schwimmen im See und den Sportangeboten in der Nähe der Jugendherberge.

Auch der Kontakt zu Bayer 04 kam nicht zu kurz. Schließlich übernachtete die Gruppe in einer Jugendherberge direkt am Trainingsplatz. Abgerundet wurden die Tage mit der Fahrt zum Freundschaftsspiel nach Salzburg, einem Fußballspiel der Fans gegen den Betreuerstab von Bayer 04 und der traditionellen Kaffeerunde im Mannschaftshotel.

Der intensive Kontakt von jungen Erwachsenen im Rahmen einer derartigen erlebnispädagogischen Fahrt dient uns zur Wertevermittlung, der Förderung sozialer Fähigkeiten und bietet den jungen Menschen Raum zur Mitgestaltung und Eingliederung der eigenen Geschlechterrolle in die multikulturelle Gesellschaft.



29





SOMMERFERIENPROGRAMM

ENDLICH SOMMERFERIEN, DARAUF WARTEN JEDES JAHR TAUSENDE VON KINDERN UND JUGENDLICHEN IN UND UM LEVERKUSEN

Für die meisten geht's dann ab in den Urlaub oder wenigstens ins Freibad oder an den Badesee. Für die Zuhausegebliebenen hat sich im Rahmen unserer Arbeit das Fanprojekt-Sommerferienprogramm etabliert, welches wir seit 2011 in den Sommerfeien jedes Jahr zusammenstellen und jugendlichen Bayer 04 Fans anbieten. Jeden Donnerstag in den Ferien erwartet die Teilnehmer ein anderes abwechslungsreiches und interessantes Angebot, bei welchem für jeden etwas dabei ist. In den letzten Jahren wurden alle Angebote gut angenommen.

Im Fokus dieser erlebnispädagogischen Arbeit steht neben der intensiven Beziehungsarbeit während der Angebote, die Erfahrung und Vermittlung von sozialen Lernprozessen für den Einzelnen sowie als Mitglied



einer Gruppe (Förderung von Vertrauen, Verlässlichkeit, Hilfsbereitschaft), sowie die Erfahrung eigener Leistungsfähigkeit und Akzeptanz eigener Begrenzung und die Erfahrung alternativer Erlebniswelten.

Die Angebote Sommerferienangebote seit 2011:

- · Fanprojekt Minigolfmeisterschaft
- Kartfahren
- Schwimmen
- Bowling
- Open-Air Kickerturnier
- Museumsbesuch
- Soccerturnier
- Bogenschießen
- Ausflug in das Phantasialand
- Selbstexperiment: 24 Stunden ohne Handy
- Stadionführung
- Fußballgolf
- Fanfrühstück oder auch Grillen
- Beachvolleyball



KULTURELLE BILDUNG

Im Rahmen unserer präventiven Angebote greifen wir regelmäßig auf kulturpädagogische Aspekte zurück. Denn die kulturelle Bildung ist gerade im Kontext der Sozialen Arbeit als gezielter aktiver Umgang mit künstlerischen Ausdrucksformen, kreativen Entwicklungsprozessen, kommunikativen Praktiken und sinnlichen Erfahrungen zu verstehen. Sie ist als ressourcenorientierter Ansatz integriert, der am Alltag und an den Bedürfnissen unserer Zielgruppe ansetzt. Es geht uns darum das Weltbild junger Menschen zu erweitern, im Besonderen auch bei unserer Klientel, den jungen Fußballfans. Oft richten sie ihr ganzes Umfeld auf den Fußball bzw. das Fansein aus und durchleben so eine einseitige Orientierung. Hier versuchen wir mit diesbezüglichen Angeboten gegenzusteuern. Egal ob mit oder ohne Fußballbezug, kulturelle Angebote sind immer schon fester Bestandteil unserer Arbeit gewesen.

Da sind zum einen Kinovorführungen, die zum Teil mit Diskussionsrunden ergänzt wurden, Theaterbesuche sowie die Buchung von interessanter Theaterstücke, die wir dann im Stadion aufgeführt haben, bis hin zu Lesungen zu den verschiedensten Themen.

HIER EINIGE BEISPIELE:

Homophobie im Fussball

2105: Für zwei Vorstellungen holten wir das Team des Freien Theaters "boat people projekts" mit ihrem Theaterstück "Steh Deinen Mann" nach Leverkusen. Aufgeführt wurde das Stück in der Gästekabine der BayArena. Auf humorvolle Weise wurde die fiktive Biografie eines Sportlers, der als Amateur auf dem Dorf Fußball spielt und durch das Hitzlspergers Coming-Out aufgewühlt wird, dargestellt.

Magersucht und Bulemie

2010: In Kooperation mit dem Horizont-Theater Köln holten wir das Theaterstück "Eiskind" in der BayArena.

Das präventive Stück behandelt das Thema Magersucht und Bulimie. Die vier Vorführungen an zwei Tagen waren in Zusammenarbeit mit einigen Schulen alle ausverkauft. Gleichzeitig war "Eiskind" die Theaterpremiere in der Leverkusener BayArena.

Ultras - ..l furiosi"

2003: In Zusammenarbeit mit der Bayer-Kulturabteilung holten wir das Theaterstück "I furiosi – Die Wütenden", nach dem Roman des Italieners Nanni Balestrini über die Hooligans des AC Mailand, nach Leverkusen. Das Theaterstück setzt sich mit den "rotschwarzen Brigaden" des AC Mailand auseinander. Diese folgen ihrer Mannschaft seit Jahren zu jedem Auswärtsspiel - und ziehen überall eine Spur der Gewalt hinter sich her. Nanni Balestrini stellt dem Zuschauer dabei die Menschen hinter diesen Hooligans vor: Er beleuchtet ihren Werdegang, der sie zur Gewalt geführt hat. Nach jeder Vorstellung rundete eine Diskussionsrunde zum Thema "Fußball und Gewalt" den Abend ab.

Moderne Kommunikation

2013: Wie wäre ein Leben ohne Handy und alle anderen technischen Geräte? Wie unterhält man sich und wie kommt man zusammen? Damit beschäftigt sich das Theaterstück "Dunkles Land" von Holger Schober, welches wir mit einer Gruppe interessierter Fans im Comedia-Theater in Köln besucht haben.

Ultras im Focus

2012: Die Lesung von Jonas Gabler aus seinem Buch "Ultras – Fußballfans und Fußballkultur" fand in der Kulisse am Erholungshaus in Leverkusen-Wiesdorf statt. Dorthin hatte das Fanprojekt Leverkusen in Zusammenarbeit mit der Bayer-Kulturabteilung zu einer Lesung mit anschließender Diskussionsrunde eingeladen. Etwa 80 Zuhörer – meist Fußballfans, von Ihnen ca. 60 Ultras – nahmen die Einladung an.





32

ialen Projekt "Kindi

Deutschen Fußball

33

Zeltlager zum Pokalfinale

ein Fußballturnier austrugen. Schon zum fünften Mal in Folge on junge Leute aus Lever-

Mädchen um den Titel als da mit den wenigsten Geget sagte Stefan Thome; er l

Fans des Fußball-Bundesligisten Bayer 04 besuchten die Jugendvollzugsanstalt Siegb Gesprächsrunde auf dem Gefängnishon

Fanprojekt organisierte Fußballspiel gegen eine Mannschaft aus jugendlichen Strafgefa

Da wurde es dem Dutzend Fans des Fußball-Bundesligisten Bayer 04 zunächst ganz mulmig Schließlich galt es, die Schleuse der Jugendvollzugsanstalt (JVA) Siegburg zu durchquerten, um dann die Möglichkeit zu erhalten, über drei Stunden lang die hohen Mauern um die

Zeltlager und Fan-Fahrten

zur WM 2006

Das Bayer-O4-Fauprojekt

holt die WM 2006 auch nach Leverkusen.

großen Gefängnisblöcke von innen bestaunen zu können. Das Fanprojekt Leverkusen hatte den Besuch und ein Fußballspiel gegen eine Mannschaft aus jugend-

lichen Strafgefangenen organisiert, Stefan Thome, Letter des Fanprojekts, und Karl-Heinz Lichtenberg (Sportlehrer der JVA) den Kontakt hergestellt. Im Rahmen der Freizen. gestaltung für die Gefan

sich viele Gespräden Fußball, allerd Leverkusener in den deren Fall auch di Strafvollzugs und zu

JVA Siegburg die Inter haftierten Straffäter in schaft durch die Eingl verschiedene Berufsfele Freizeitaktivitäten in und der Einrichte



STIMMEN AUS DER **KURVE**

DAS FANPROJEKT IN LEVERKUSEN WIRD NUN SCHON 20 JAHRE

Wenn man mal überlegt, wie schwer oft die Bedingungen dieses Vereins in den ganzen Jahren waren, schon eine Wahnsinns Sache! Daher auch von mir erstmal "Herzlichen Glückwunsch" und gleichzeitig ein riesen Dankeschön auf diesem Wege. Seitdem ich ca. 96/97 das erste Mal im Umfeld des Fanprojekts aufgetaucht bin, wart ihr Jugendhaus, Anlaufpunkt und oft auch wichtiger Erzieher zugleich. Mein besonderer Dank gilt daher auch Stefan, der, egal was für ein Mist auch passiert ist, immer an unserer Seite stand und dadurch mit Sicherheit einer krassen Fehlentwicklung entgegengewirkt hat. Auch wenn ich es nicht glauben mag, dass sich Stefan irgendwann einmal verabschiedet, wird Daniela dieses erfolgreiche "Fanprojekt" sicherlich weiterführen können.

ICH HOFFE FÜR DAS FANPROJEKT, DASS ES AUCH IN ZUKUNFT IN DIESER FORM – MIT VIEL RUHE UND GEDULD – WEITER ARBEITEN KANN!" ROBERT NOACK

LIEBES FANPROJEKT-TEAM,

ich möchte Dir, Stefan, und Deinem gesamten Team recht herzlich zu Eurem Jubiläum gratulieren. Als ehemaliger Fanbeauftragter kann ich mich noch ganz genau an Deine Anfangszeiten erinnern.

Du damals als One-Man-Team und damit Kind der ersten Stunde "durftest" so einige Anfangsschwierigkeiten meistern. Die oberste Priorität war ein Bewusstsein zu schaffen in den Köpfen der damaligen Verantwortlichen im Verein, dass ein Fanprojekt als Institution ernst zu nehmen ist, und keine Alibifunktion irgendwelcher Politiker aus der NRW-Regierung erfüllt. Zumal das Fanprojekt Leverkusen landesweit eines der Ersten war. Auch Paffi und ich wurden anfangs mit in den Fanprojekt-Topf geworfen, obwohl unsere Aufgaben ganz anders geartet waren... da konnten wir

Heute blickt Ihr auf 20 Jahre Fanprojekt Lev zurück, in der Zeit hat sich unsere Fanszene unheimlich verändert und gewandelt. Und ich denke, ich sage mit Fug und Recht, Du kannst stolz sein auf das Geleistete! Ohne Dich und Deinen heute noch unermüdlichen Einsatz (manchmal auch Kampf) gäbe es das Fanprojekt Leverkusen in dieser Form nicht!

DAFÜR AN DIESER STELLE EIN DICKES DANKESCHÖN! LEMMI (FANBEAUFTRAGTER VON 1988-1999)

HALLO LIEBES FANPROJEKT TEAM,

20 Jahre seid ihr schon am Start. Wahnsinn und kein bisschen müde geworden.

Immer für ein offenes Ohr seid ihr da, und nicht nur über Bayer 04 kann man mit euch diskutieren, auch jedes andere Thema oder Problem der meist jugendlichen Fans, wird bei euch mit völliger Hingabe angegangen.

Besonders hervorheben möchte ich die U16 Auswärtstouren vom Fanprojekt, die der perfekte Einstieg der ganz jungen Fans ist um auch mal Auswärts die Stimmung und Atmosphäre mit Bayer 04 kennenzulernen. Auch mein Sohn Kevin hat damals so die ersten Schritte mit U16 Touren erlebt und heute fahr ich schon mal das eine oder andere mal als Betreuer mit und kann nur sagen, es gibt nichts schöneres und auch sicheres um die ersten Auswärtserfahrungen mit Bayer 04 zu erleben.

Ein besonderer Dank gilt insbesondere dem Fanprojektleiter Stefan Thomé und seiner Kollegin Daniela Frühling sowie auch allen Ehrenamtlichen die mit diesem

In diesem Sinne Gratulation zum Jubiläum und bitte weiter machen. Auf die nächsten 20 Jahre Fanprojekt Leverkusen mit dann hoffentlich einer großen Feier der Deutschen Meisterschaft mit Bayer 04 Leverkusen. LIEBE GRÜSSE

VOLKER KOCH (BAYER 04 FAN SEIT 1976)

LIEBES FANPROJEKT-TEAM

ist es wirklich schon zwanzig Jahre her, dass wir am 02.11.1996 bei Grillwurst und Bier die Eröffnung des Fanprojektes und Fanhauses gefeiert haben?! Unfassbar, wie die Zeit vergeht! Unzählige Fahrten tauchen vor meinem geistigen Auge auf. Fan- und Pokalfinale in Berlin, Camping in Südfrankreich während der Weltmeisterschaft 1998, Euro 2000 in Belgien und den Niederlanden, Saison 2001/02 (Istanbul, Arsenal, Glasgow) oder die Rundreise durch Polen mit Besuch des KZ Auschwitz. Stundenlang im Fanhaus Choreographien vorbereiten, Fahnen nähen oder einfach nur dummes Zeug labern. Die "Heiligen Geschichten" hätte es ohne das Fanprojekt nie gegeben. Lange

ICH SAGE VIELEN DANK FÜR ALLES UND WÜNSCHE EUCH ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT!



Übernachtung in St. Pauli, Minigolf in der Heimat oder Fanfinale in Berlin, es war immer mit einem riesen Spaß verbunden.

DANKE DAFÜR UND AUF EINE WEITER ERFOLGREICHE ZEIT



Ich habe eine meiner besten Zeiten (es waren nicht wenige) und Touren im und mit dem Fanprojekt und seinen Mitarbeitern gehabt. Sogar langjährige Freundschaften sind entstanden. Touren wie nach Istanbul, oder mit dem Kleinbus nach Hamburg, oder auch mehrmals zum Fanfinale nach Berlin als Betreuer der Mädchen Fußball Mannschaft werden immer in positiver Erinnerung bleiben. Dazu noch die vielen U-16 Fahrten die ich als Betreuer der Kids miterleben durfte. Alle Zeiten die jemals im oder mit dem Fanprojekt und seinen Mitarbeitern und auch den Fans erleben durfte, sind kompetent und friedlich abgelaufen.

ICH DANKE ALLEN BETEILIGTEN FÜR EINE TOLLE ZEIT ÜBER JAHRZEHNTE UND EINE ENTSTANDENE FREUNDSCHAFT MIT STEFAN THOME.

HALLO LIEBES FANPROJEKT,

erst einmal alles Liebe zum 20 jährigen Jubiläum – es ist wirklich toll so ein Fanprojekt in Leverkusen zu haben und ich glaube Eure Arbeit macht unsere Fanszene einzigartig! Euch habe ich zu verdanken, die Menschen kennengelernt zu haben mit denen ich so tiefe Freundschaften ent-

Als ihr damals den Fanclub "Generation Leverkusen" für uns gegründet habt, haben wir uns zum ersten Mal getroffen. Schon sehr früh in der Saison war klar, dass wir einen eigenen Fanclub

Dieser Fanclub existiert nun schon seit über 10 Jahren. Zwar nicht mehr in der Anfangsformation, aber doch weiterhin mit tollen Menschen, die ich durch den Fanclub kennenlernen durfte.

DANKE DAFÜR UND AUF MINDESTENS WEITERE 20 JAHRE! LIEBE GRÜSSE DANIELA GOITOWSKI



FANPROJEKT LEVERKUSEN E.V.

BEGLEITUNG UND BETREUUNG AM SPIELTAG

Das älteste und nächstliegende Angebot Fußballfans zu betreuen ist die Begleitung bei den Heim- und Auswärtsspielen. Gerade am Spieltag ist es wichtig an der Lebenswelt der Fans teilzunehmen, gemeinsam mit in Problemlagen zu unterstützen. Die Spieltagsarbeit nimmt hier u.a. auch durch die gruppendynamischen Prozesse klassische Elemente des sozialpädagogischen Streetworks an. Das Fanprojekt begleitet und Glasgow Rangen betreut die Fans von Bayer 04 Leverkusen bei allen Vor und nach den Spielen suchen wir zudem die aktive Heim- und Auswärtsspielen (Bundesliga, Europapokal,

DFB-Pokal und div. Freundschaftsspielen). Wir sind an den Spieltagen Ansprechpartner für alle Fans und alle NORWEGEN in die Spieltage involvierte Netzwerkpartner, wie z.B. die Vereine, die Ordnerdienste und die Polizei. Dazu stehen wir in Kontakt mit diesen und nehmen auch an den regelmäßigen sogenannten Kurvengesprächen ihnen Erfahrungen zu sammeln und gegebenenfalls Liteil. Diese dienen der Vorstellung aller präsenten Institutionen und deren Ansprechpartner sowie der Besprechung der aktuellen Sicherheitssituation rund um die Spiele.

Fanszene auf (insbesondere die Ultraszene) und halten

uns in dieser auf. Dies ist einer der Hauptbestandteile unserer Arbeit am Spieltag. Hier pflegen wir Kontakte und dienen den Fans als Ansprechpartner. Während der Spiele stehen wir in unserem Block und verfotgen neben dem Spiel auch den Ablauf im Fanbereich, Bei Problemen intervenieren wir und gehen hier deeskalierend vor.

Zusätzlich stehen wir an den Spieltagen auch mit den Fanprojekten des jeweiligen Gegners in Kontakt. Dazu melden wir uns in den Tagen vorher bei den jeweiligen Kollegen und informieren uns gegenseitig über die aktuellen Spieltagsinformationen der Vereine, über die An- und Abreise unserer Fans und unsere Präsenz am eweiligen Spielort.

Die Auswärtsfahrten gestalten wir in unterschiedlich. Neben der klassischen Begleitung in Bus, Bahn oder Fußmärschen bieten wir zu einzelnen Spielen betreute U16-Fahrten oder Kleinbusfahrten in unserem 9-Sitzer an. Die Kleinbusfahren verbinden wir öfters mit Übernachtungen in den jeweiligen Spielstätten. Hier können wir durch die intensive Betreuung eine ganz andere Möglichkeit der vertraulichen Beziehungsarbeit leisten.



BELGIEN



Liverpool FC • Manchester United

GROSSBRITANNIEN

Arsenal London

Paris St. Germain

FRANKREICH



BATE Baryssau

WEISSRUSSLAND



Dynamo Kiew

Metalist Charkiw

UKRAINE







PORTUGAL

Olympique Lyon **ITALIEN**

LICHTENSTEIN

DEUTSCHLAND Rapid Wie

ÖSTEREICH

SLOWENIEN



TÜRKEI

GRIECHENLAND



SPANIEN

Eine Lanze für die Ultras DISKUSSION Autor Jonas Gabler sieht auch positive Aspekte bei den radikalen Fußballanhängern Kein anderer Sport erfreut sich solcher Beliebtheit wie der Fußball. Gleichzeitig wird in keiner anderen Sportart eine vergleichbar intensive Debatte um die Entwicklung und Erscheinungen der Fankultur geführt. Die Anhänger einer Mannschaft verbindet nicht nur ihre Fußball-Begeisterung - sie teilen die Leidenschaft für den gleichen Verein. Und doch gibt es Gruppierungen, die sich von den normalen" Facs abheben. So hat sich Anfang der 90er Jahre mit den "Ultras" eine neue Fankultur in Deutschland etabliert, die ihre Ursprünge in Italien hat. In den Medien wurde und wird diese Bewe-77 Die Ultras sehen Vicht einfach "schön schlank" sich als Beumhrer der Tabuthema auf dem grünen Rasen THEATER Das Konferenzcenter der Bay-Arena ist erstmals Schauplatz einer Aufführung THEATER Stück in der BayArena drehte sich um Homosexualität im Profifußball Mutter. Aus Magersucht wir Ess-Brech-Sucht, aus einem at Stücks "Eiskind" entschloss er lentierte Klavierspielerin Kafänglichen Glücksgefühl die bi sich, den Monolog über Magersich, den Monolog über Magersich den Monolog über Magersich den Monolog über Magersich den Monolog über Magersich den Monolog über Magertere Erkenntnis; "Ich habe mic sich, den Monolog über Mager-sucht und Ess-Brech-Sucht nach lemt sie, den Hunger zu unterdrü-lemt sie, den Hunger zu unterdrü-lemt sie, den Hunger zu unterdrü-Rund 130 Schüler vom Land-rat-Lucas-Gymnasium und der Katholischen Hauntschule im aus Kunsal Figure Ton 201 ac. Dog. Freegant, auf A. ann? Die Frage werm senwurn nberg am Montag- und Diens-ant in den Gerale aking das

rat-Lucas-Gymnasium und der sich Katurin, weit sie es schaftigen Katholischen Hauptschule im nur eine Kugel Eis am Tag zu est Maderiebsfald Luring um Mon. nerstag nicht mittrainieren. Rene Leverkusen zu holen. Michael Ballack konnte am Don-Hederichsfeld - kamen am Mor-Adler ist neuerdings allenfalls gen in die Bay-Arena. Eine Stun-de lang tauchten sie in das Leben Deutschlands Nummer

Doch das wahre Drama spielte de lang tauchten sie in das Leben verloren auf dem seinen Rasen ah den seinen Rasen ah zwei im Tor. Gesprächsstoff gab es beim morgendichen Training dem grünen Rasen ab.

Langmajer) ein, die auf den ersten Blick die üblichen Teenagerten Blick d Vorjahr ist die Bay-Arena nicht

Vorjahr ist die Bay-Arena nicht

There was Linke im Monthing mid nicht

There was Linke im Monthing mid nicht vonanr ist die Bay-Arena nicht Sorgen hat. Die Elfernnerven, ihmehr nur Fußballstadion. Über re Liebe zu Matthias wird nicht. dem grünen Rasen ab. reichen Besucher das Konferenznen und sich zugleich auf die zugleich auf d ment nur runoaustagion. Uper den Vip-Eingang im Westen er erwidert, sie muss fürs Abitur lerreichen Resueher des Konferens ehen. Stefan Thome, Fanproiktleiter des Vereins, hat das ikt da auch noch ihre Freuniktleiter des Vereins, hat das ikt das des Vereins, hat das ikt das des Vereins, hat das ikt das des Vereins, hat das ikt des Vereins, hat das ikt des Vereins, hat das soziale Umfeld der Protagodas soziale Umfeld der Protagodas soziale Umfeld der Protagonistin gekonnt aufleben. Die das soziale Umfeld der Vereins, das das des Vereins, hat des Vereins, ige Gastspiel des Kölner zu dick. Dass Judith nicht "schön nistin gekonnt aufleben. Die tritt kostet für Schüler acht, für Einem Besuch des Magersucht leidet, erkennt die ta-Magersucht leidet, erkennt die ta-Ma sehen. Stefan Thomé. Fanpro-iobaloister des Vocaine has des die Indich die moint Verbein auf ters in die Wege schlank" ist, sondern bereits an emotionale Kälte des Vaters wachsene zwolf Euro.

Magersucht leidet, erkennt die taebenso wie die Hilflosigkeit der wachsene zwolf Euro. senen Stefan Inome, rampro-jektleiter des Vereins, hat das din Judith, die meint, Kathrin sei

cken, das Essen auf ein Minimum

Schauspielerin Ivana Langma-Eusanem vera Kamennock anel-ne auf der Bühne, doch lässt sie den engigle Unsfald der Denkan

verloren auf dem Weg zwische Das "Fressen" auf der Bühn

kommentierten die jungen Zu schauer lebhaft, teils angewider In der Diskussionsrunde m Suchtexperten berichteten meh rere Schüler von ähnlichen Fälle aus dem Freundes- und Familien kreis, von stationaren Behand Magersüchtiger, Eine wurde dabei deutlich. Eine simp le Antwort auf die Frage nac dem "Warum" gibt es nicht.

FREIZEIT: Gemeinsames Projekt von Bayer-04-r Selbstsicherheit lernen

Fußballfans und Hauptschüler arbeiten zusammen reren Aktionen im Rahmen einer Auswärtsspiels von Bayer 04 stan-Kooperation des Fanprojekts LeverJacobs and Jacobs Andrews LeverJacobs and Jacobs Andrews LeverJacobs Andrews L

Aktion im Rahmen einer Kooperation des Fanprojekts Leverkusen mit der Hauptschule Görresstraße. VON GÜNTER MÜLLER

Emfach nur geil. Das ist ja wie bei Tarzan", schrie Simon Hache, 15 Jahre, als er aus zwolf Metern Höhe über der Erde - zwischen zwei Bäumen an Seilen befestigt - durch die Luft sauste. Zum Abschluss des Kletterkurses in der bergischen Gemelnde Düncheid konnte jeder Teilnehmer ein wenig Fallschirmsprungeefühl erleben, schließlich musste er sich selhst vom Sicherheitsseil lösen und flog dann im bohen Bogen durch den Wald.

Gewöhnungsbedürftig

Stefan Thome im Rahmen eines Schulprojekts junge Fans von Bayer 04 mit einet festen Gruppe von kusen mit der Hauptschule Görress. traile Unter dem Motto Remainer 104 mit einer festen Gruppe von Schülern. So wird neben der persönkation und Seibsisienernen gestatten Schülern. So wird neben der person-teten Stefan Thome, Leiter des Fan-tiebe Entwicklung, wie beispiels-liebe Entwicklung wie Seiheiter. neten Stetan (nome, Lener des Faire liche Entwicklung, wire beispiele projekts, und Karin Selbach, die weise die Stärkung des Selbstverprojekts, und Karin Semacu, une weise die Stärkung des Semstver-Schulsozzialarbeiterin der GHS Gör-trauens und der sozzialen Kompetenz trauens und der sozzialen Kompetenz gramm für Jugendliche zwischen 14
gramm für Jugendliche zwischen 14
spezifische Aspekte wie Toleranz
spezifische Aspekte wie Abbau von gramm rur jugenanche zwischen 19 Spezifische Aspekte wie Toteranz und 16 Jahren. So werden bis zum und Akzeptanz und den Abbau von

exuellen Fullballern fragt.

man es an der Spichweise

Bowling, Beachso

FANPROJEKT Ferienprogramm für juge Die guten Nachrichten vorweg. Calevornia an der Bisi Für die Sommerferien (7. Juli bis
19 Anomet) has das I avarkusanar
Treffpunkt 15 Uhr vo. 19. August) hat das Leverkusener Zeitbad, freier Eintritt b nicht die gesamte Zeit in Urlaub

fahren, ein Programm ausgearbei
Tadan Dannanstan ammantatin.

17. Juli: dritte Fanpro ianten, ein rrogramm ausgeardertet, Jeden Donnerstag erwartet junigolfmeisterschaft, Treffe
ihr auf dar Minimilani gendliche Fans des Fußball-BunUhr auf der Minigolfank
Manlandnagt- Manigolfank desligisten von Baver 04 ein inter
Neulandpark, kostenlose Te

Neulandpark kostenlose Te

Darganare für jeden etwas dahei ist", sagt Da-

ess esses Angebot, bei dem sicher me bis maximal 15 Personen mela Friihling im Fanprojekt. 24. Juli: Bowlingspieler

Traffnunkt 14 30 Annoote sind kostenlos, Monheim, Treffpunkt 14.30

am Fanprojektgebäude, Lichstra chwimmen, Beach. lose Teilnahme bis maximal achi d Beachsoccer im Personen;

> Wir gen tags Sport Spiele





VON ANA OSTRIC

FANPROJEKT LEVERKUSEN E.V.

-







EINZELFALLHILFE – RUND UMS SPIEL UND DARÜBER HINAUS!

BERATUNG UND VERMITTLUNG BEI PROBLEMEN

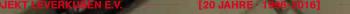
Mit unserer sozialpädagogischen Einzelfallhilfe wenden wir uns an die Problemlagen einzelner Jugendlicher und junger Erwachsenen aus dem Umfeld der Fanszene von Bayer 04 Leverkusen. Diese Unterstützung ist auf die Bedürfnisse einzelner Jugendliche gerichtet, und soll den Klienten in seiner individuellen Problemlage stärken. Neben jugendtypischen Problemen, wie z.B. Ärger in der Schule oder auf dem Arbeitsplatz, Streitigkeiten in der Familie, Schwierigkeiten bei der Ausbildungs- oder Arbeitssuche geht's um solche Dinge wie Liebeskummer bis hin zu schwerwiegenden Fällen wie Drogen- oder Schuldenprobleme.

[20 JAHRE · 1996-2016]

Bei den jungen Fans spielen natürlich auch oft fußballbezogene Problemlagen eine große Rolle. So sind wir zum einen Ansprechpartner bei Stadionverboten und einer möglichen Bewährung, hier auch bei der Vermittlung von diesbezüglichen Sozialstunden, und zum anderen auch Berater bei straf- und zivilrechtlichen Fällen. Diesbezüglich vermitteln wir dann u.a. auch an die Jugendgerichtshilfe in Leverkusen.

Wir haben in den vergangenen Jahren jährlich immer um die 50 Einzelfälle dokumentiert. Dazu kommen noch unzählige meist unterschwellige und oft einmalige Gespräche, in denen wir hier und da Verhaltensratschläge und Tipps geben konnten. Manchmal hilft hier auch einfach nur das Zuhören. Denn oft genug sind Jugendliche nicht gewohnt, dass ihnen jemand Aufmerksamkeit schenkt und sie dabei auch noch ernst nimmt. Daher ist die Voraussetzung für eine professionelle Einzelfallhilfe, neben einem funktionierenden Netzwerk an adäquaten Kooperationspartnern, die Vertrauensbasis zu den Jugendlichen. Also auch hier das Ergebnis einer unabhängigen und belastbaren Beziehungsarbeit. Denn nur so erreicht man einen Zugang in die Fanszene und wird dementsprechend auch als Ansprechpartner bei Problemen anerkannt. Egal ob an Spieltagen oder in unseren Räumen.

Damit dies auch über die persönliche Problemlage und das direkte Verhältnis zu dem Jugendlichen hinaus funktionieren kann, bedingt das auch bei unseren Netzwerkpartnern Vertrauen und Akzeptanz gegenüber unseren sozialpädagogischen Ansätzen. Hier wünschen wir uns gerade bei den kommerziell-, sportlich- und sicherheitsorientierten Institutionen manchmal eine noch verständnisvollere Zusammenarbeit.





STADIONVERBOTE – ALTERNATIVEN UND VERKÜRZUNGEN

Im Februar 2000 wurde auf Initiative des Fanprojekts das Bewährungskonzept ins Leben gerufen. In Absprache mit dem Sicherheitsbeauftragten und den Fanbeauftragten von Bayer 04 Leverkusen sowie den zuständigen Szenekundigen Beamten der Polizei Leverkusen wird Fans, gegen die ein Stadionverbot ausgesprochen wurde, unter bestimmten Auflagen die Möglichkeit geboten, ihr Stadionverbot durch aktive Teilnahme zu verkürzen. Als Grundbedingung des Projekts gilt der Entschluss jedes Einzelnen aus der problematischen und gewaltbereiten Fanszene auszusteigen. Eine deutliche Distanzierung von problematischem Verhalten muss erkennbar sein und ist feste Voraussetzung zur Teilnahme im Rahmen des Bewährungskonzeptes. Unterstützt werden soll dies durch die aktive Mitarbeit an Maßnahmen und Angeboten des Fanprojekts bzw. der Fanbetreuung.

Die Projektaufsicht obliegt dem Verein Bayer 04 Leverkusen, der Polizei und dem Fanprojekt/der Fanbetreuung, die auch gemeinsam über eine mögliche Teilnahme und evtl. Bewährung entscheiden werden. Alle Fälle werden einzelfallbezogen behandelt und ausgesprochen. Diesbezüglich finden regelmäßige Treffen zum Austausch und Beratung zwischen den beteiligten Institutionen statt. An diesen Treffen können weiterhin die betreffenden Personen selber teilnehmen, um ihre Sichtweise darzulegen.

Jeder Fan, der beabsichtigt an diesem Projekt teilzunehmen, erklärt mit den Bedingungen einverstanden zu sein. Ein Verstoß während der Projektdauer, d.h.

ein "Rückfall in seine einstigen Aktivitäten" führt zu einem sofortigen Ausschluss aus dem Projekt. Ebenso tritt ein sofortiger Bewährungswiderruf des Stadionverbotes in Kraft.

Das Bewährungskonzept wurde zu Beginn der Saison 2014/2015 zusätzlich durch das Einrichten einer Stadionverbotskommission ergänzt. In dieser wird nach den Richtlinien zur einheitlichen Behandlung von Stadionverboten demjenigen, dem ein Stadionverbot droht, die Möglichkeit gegeben, persönlich Stellung zu beziehen. Dies kann schriftlich und persönlich erfolgen. Die Kommission berät über die angehörten Fälle und spricht eine Empfehlung aus. Die endgültige Entscheidung trifft weiterhin der Stadionverbotsbeauftragte. Weitere Teilnehmer sind jeweils ein Mitarbeiter der Fanbetreuung von Bayer 04, ein Fanprojektmitarbeiter sowie eine unabhängige Person aus der Jugendseelsorge. Die Stadionverbotskommission stellt eine nachvollziehbare und transparentere Form des Umgangs mit Stadionverboten dar und richtet sich in erster Linie an Ersttäter.

In der Fanszene von Bayer 04 Leverkusen haben sich beide Konzepte mittlerweile bewährt und sind ein fester Bestandteil der sozialpädagogischen Fanarbeit geworden. Die Transparenz der Vorgänge und der nachvollziehbare Umgang mit einer bestimmten Sachlage tragen in hohem Maße zu einer Förderung der positiven Beziehungen zwischen den Fans und den beteiligten Institutionen bei.





ARBEIT GEGEN RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG

GEDENKSTÄTTE AUSCHWITZ BIRKENAU 2001

Gesellschaftliche Entwicklungen und Tendenzen machen vor den Stadiontoren keinen Halt. Die Fußballfanszenen mit ihren subkulturellen Jugendgruppen sind Spiegelbilder der Gesellschaft und dienten daher schon immer politisch orientierten Gruppierungen als attraktive Bühne für ihre Propaganda. Obwohl derartige extreme Strömungen Leverkusen im Gegensatz zu anderen Städten kaum oder fast gar nicht zu beobachten sind, gibt's es auch hier immer mal wieder rechtsorientierte Auffälligkeiten. Das können neben Gesängen, auch entsprechende Embleme und szenetypische Kleidungstücke sein.

Im Rahmen unserer Antirassismusarbeit führten wir vom 15. bis zum 22. Juli 2001 eine einwöchige Gedenkstättenfahrt nach Polen durch. Neben dem Hauptziel, der Auseinandersetzung mit der deutschen Vergangenheit zur Zeit des Dritten Reiches durch die Besichtigung der Konzentrations- und Vernichtungslager in Auschwitz und Birkenau bestimmten kulturelle Programmpunkte in den Städten Breslau und Krakau und der Besuch eines Fußballspiels in der ersten



polnischen Liga weitere Teile der Fahrt. Im Vorfeld wurden zwei Einführungsabende, zur Nachbereitung des Themas ein Abschlusstreffen, durchgeführt. Teilnehmer waren 15 jugendliche Fußballfans aus der aktiven Szene.

Beim Einführungsabend in der Vorbereitungsphase referierte Albrecht Zappel, ein Flüchtling aus Schlesien und Autoren des Buches "Flüchtlinge und Vertriebene in Leverkusen" im Januar 2001. Er vermittelte uns auch einen Stadtführer für Breslau. Der Referent für den zweiten Einführungsabend war Matthias Bauschen vom Leverkusener-Anzeiger. Er begleitete uns bei der Fahrt nach Polen und berichtete täglich über die Fahrt.

In Auschwitz übernachteten wir im "Zentrum für Dialog und Gebet". Das Haus unter Leitung eines deutschen Pfarrers verfügt über 45 Betten und wird im Jugendherbergsstil geführt. Neben einer Schulklasse waren wir die einzigen Gäste in diesen Tagen. Das Haus schien wegen seines besinnlichen Charakters ideal als Unterkunft in der Nähe des Konzentrationslagers zu sein. Die Jugendlichen sollten merken, dass sich dieser Ort und der Besuch der Gedenkstätten deutlich von den anderen Programmpunkten der Reise unterscheiden.



Bedenken bezüglich der Zusammenstellung der Teilnehmer bewahrheiteten sich nicht. Zunächst befürchteten wir, es könnten sich zu wenige Interessenten melden. Weiter hofften wir, dass sich natürlich Jugendliche anmelden, die wegen ihrer Gewaltbereitschaft und politischen Äußerungen zuvor schon auffällig geworden sind. Zum Schluss standen 13 Jungen und 2 Mädchen im Alter von 16 - 24 Jahren auf der Liste. Die Gruppe war politisch eher uninteressiert und keinesfalls in irgendeiner Weise als ideologisch gefestigt oder in eine "rechte" Richtung ausgerichtet.

KALENDERPROJEKT

Gewalt und Rassismus begegnen uns leider immer wieder in unterschiedlichster Art und Weise in unserer Gesellschaft. Auch Kinder und Jugendliche werden immer häufiger in ihren Lebenswelten damit konfrontiert. Eine Möglichkeit, dem zu begegnen, ist die visuelle und kreative Auseinandersetzung mit der Problematik. Fanprojekte engagieren sich seit Jahren als Teil der örtlichen Jugendarbeit professionell mit dem Thema und vermitteln alternative Handlungsmöglichkeiten und Bewältigungsstrategien. Eine dieser Maßnahmen ist ein einzigartiges Malprojekt, welches dazu dienen soll, Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe 1 für die Problematik im Fußballstadion zu sensibilisieren.

Besonders die Zusammenarbeit mit einer Leverkusener Hauptschule hat sich in den letzten Jahren in der Umsetzung des Kalenders bewährt. Bei der Gestaltung der Kalender für die Jahre 2012, 2015 und 2017 haben sich somit insgesamt 350 Schüler der Klassen 5, 6 und 7 beteiligt. Nach einem kurzen Einführungsworkshop in den jeweiligen Klassen zum Thema Rassismus konnten die Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen und gemeinsam mit den Lehrern in den vorgesehenen Unterrichtsstunden die Kunstwerke fertig stellen. Dazu konnten die jugendlichen Künstler ihre Botschaften und Wünsche mit frei wählbaren Mitteln (z.B. Pinsel und Farbe, Filz- und Wachsmalstifte, Collagen, etc.) auf sogenannte Doppelhalter, die auf Vorlagen vorbereitet waren, versehen und nach ihren Wünschen bearbeiten.

Nach der Fertigstellung der Bilder wurden die besten 12 Kunstwerke von einer unabhängigen Jury des Fanprojektes ausgewählt und zu einem Kalender zusammengefasst. Im Rahmen einer Präsentation in der Schule mit allen teilgenommen Schülern wurde zum Abschluss zusätzlich jeder einzelne Künstler der ausgewählten Bilder mit einer Einladung zu einem Bayer 04 Spiel geehrt.







PROJEKTE AN SCHULEN

FANPROJEKT LEVERKUSEN E.V.

Im Rahmen unserer präventiven Angebote gehen wir regelmäßig an Schulen und arbeiten dort mit den Schülern u.a. an den Themen Gewalt, Rassismus und Mobbing. Das kann durch Präsentationen, Vorträge oder auch Diskussionsrunden geschehen. Oft werden wir auch zu verschiedenen Projektwochen in die Schulen eingeladen. Der Kontakt entsteht entweder durch die betreffenden Lehrer oder auch durch einzelne Schüler die das Fanprojekt vorher schon kennengelernt haben.

"Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage"

Das Fanprojekt Leverkusen ist zudem Teil des größten Schulnetzwerks "Schule ohne Rassismus -Schule mit Courage". Im Rahmen des bundesweiten Engagements gegen Diskriminierung, Mobbing und Gewalt an Schulen arbeiten wir regelmäßig mit Leverkusener Schulen zusammen. Ebenso nehmen wir jährlich an den Regionaltreffen in Köln teil und präsentieren dort unsere Arbeit.



DIE WANDERAUSSTELLUNG "TATORT STADION" GASTIERTE 2012 IN LEVERKUSEN

2001 wurde die Ausstellung Tatort Stadion vom Bündnis Aktiver Fußballfans (BAFF) entwickelt und seitdem an fast 200 Orten gezeigt. Die Ausstellung leistete Pionierarbeit, indem sie Diskriminierung beim Fußball thematisierte.

2012 hat das Fanprojekt die Ausstellung "Tatort Stadion" nach Leverkusen geholt. Veranstaltungsort war die Stadtbibliothek im Leverkusener Zentrum. Die Wanderausstellung gastierte zwei Wochen in Leverkusen und thematisiert die unterschiedlichsten Facetten von Diskriminierung beim Fußball und das, was Vereine und Fans dagegen tun. Neben der offen zugänglichen und kostenlosen Ausstellung wurde zusätzlich ein interessantes Rahmenprogramm geboten. So wurde die Ausstellung von verschiedenen Diskussionsrunden zum Thema Homophobie, Rassismus und Ultras durch eingeladene Referenten begleitet. Neben zahlreichen Schautafeln umfasste die Ausstellung verschiedene Medien und Exponate.



PLAKAT GEGEN RASSISMUS UND FREMDENFEINDLICHKEIT

Das Fanprojekt Leverkusen positioniert sich neben den aktiven Maßnahmen auch mit einem Aufklärungsplakat "Das sieht verboten aus" und setzt damit seit Jahren deutlich ein Zeichen gegen Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit. Das Plakat und der Flyer klären über Symbole mit rechtsextremen Bezügen auf und sollen Bayer 04-Fans für das Thema sensibilisieren und aufklären. Die Aktion, die Fanprojekte aus NRW gemeinsam umsetzten, wurde von der Bayer 04-Fanbetreuung und der Nordkurve12, der größten Fanvereinigung von Bayer 04, unterstützt.



WEISST DU, WAS DU TRÄGST

Im Rahmen unserer präventiven Antirassismusarbeit haben wir in Zusammenarbeit mit der Bayer 04-Fanbetreuung einen Aufklärungsflyer auflegen zu lassen.

Der Flyer "Weißt Du was Du trägst" hilft rechtsextreme, rassistische und fremdenfeindliche Symbole und Codes zu erkennen. Diese zu entschlüsseln. ist nicht immer einfach. Vor allem mit Kleidung bestimmter Hersteller tragen Rechtsextreme ihre Gesinnung immer öfter zur Schau. Dabei ist es nicht immer offensichtlich, welche Botschaft die Kleidung und die dazugehörigen Symbole vermitteln, welche Organisationen und Gruppierungen möglicherweise sogar dahinterstecken. Vor allem in den letzten Jahren hat sich die Zugehörigkeit bestimmter Marken und Codes verstärkt, da sich vor allem mit der rechtsextremen Käuferschaft Geld verdienen lässt. Die Hersteller dieser Kleidung stehen nicht selten selbst im Verdacht, aus der rechtsextremen Szene zu stammen. Unser Flyer wird bei den Spielen, an Fantreffpunkten, bei Fanclubtreffen aber auch an Schulen ausgelegt.

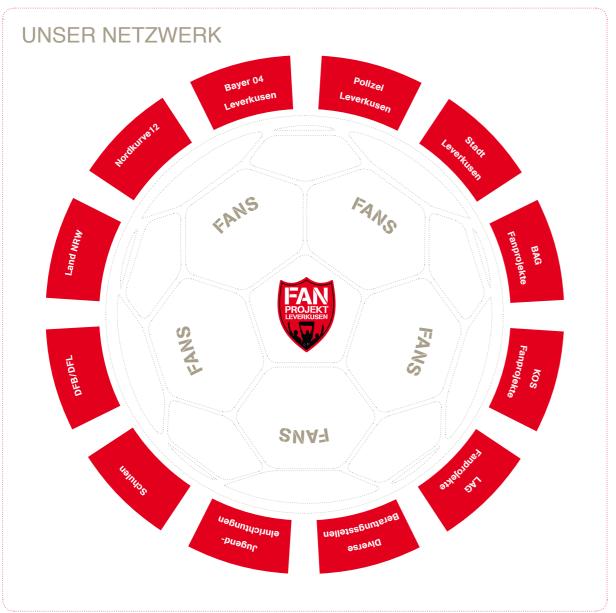


[20 JAHRE · 1996-2016]



FANPROJEKT LEVERKUSEN E.V.





BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE (BAG)

Die BAG ist ein fachlicher Zusammenschluss von Fanprojekten in Deutschland. Die BAG ist sowohl ein Zusammenschluss als auch eine Interessenvertretung. Zielsetzung ist hierbei die Schaffung einer Gemeinschaft, die sich, über örtliche Einzelinteressen hinaus, auch auf regionaler und bundesweiter Ebene für die Belange seiner Mitglieder einsetzt. Diese beteiligen sich auf allen Ebenen an relevanten Diskussionen und fördern dabei das Engagement für die Fanszenen.

KOORDINATIONSSTELLE FANPROJEKTE (KOS)

Die KOS wurde 1993 eingerichtet, um die sozialpädagogischen Fanprojekte inhaltlich zu begleiten und zu koordinieren. Grundlage der Arbeit ist das Nationale Konzept Sport und Sicherheit (NKSS), das den inhaltlichen und organisatorischen Rahmen der Jugendsozialarbeit im Fußball absteckt. Derzeit werden an 56 Standorten in Deutschland 62 Fanszenen betreut. Neben der Beratung der Fanprojekte steht die KOS den Fußballinstitutionen, der Politik, der Polizei und den Medien in Sachen pädagogischer Fanarbeit als beratende Instanz zur Verfügung.

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FANPROJEKTE NRW (LAG)

Da Nordrhein-Westfalen mit seinen Ballungszentren immer schon Heimat für viele Fußballstandorte war und mittlerweile über 16 Fanprojekte hier tätig sind, wurde 2014 die LAG der Fanprojekte mit Hilfe des Landesministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport gegründet. Diese soll zum einen die BAG der Fanprojekte aus NRW unterstützen, mit der Koordinationsstelle der Fanprojekte kooperieren und zum anderen ein wichtiger Netzwerkpartner für die einzelnen Fanprojekte aus NRW sein. Zudem ist Stefan Thomé im Vorstand der LAG vertreten.

20 JAHRE ARBEITSKREISE: DAS FANPROJEKT

Arbeitskreis "Gewalt- und Gewaltprävention im Kinder- und Jugendbereich"

Der Arbeitskreis "Gewalt- und Gewaltprävention im Kinder- und Jugendbereich" der Stadt Leverkusen dient allen beteiligten Institutionen zum gegenseitigen Austausch bezüglich der Entwicklung der Jugendgruppen und Jugendkulturen. Des Weiteren werden aktuelle Jugendprobleme der Stadt besprochen, mögliche Lösungsansätze diskutiert, sowie mögliche Kooperationen zwischen den unterschiedlichen sozialen Einrichtungen der Stadt getroffen.

Örtlicher Ausschuss für Sport und Sicherheit

51

Der örtliche Ausschuss für Sport und Sicherheit umfasst alle Institutionen, welche an der Sicherheit und der Organisation rund um eine Fußballveranstaltung tätig sind. Dieser tagt ein- bis zweimal im Jahr, oder findet anlassbezogen statt. Hier stehen sicherheitsrelevante Abläufe wie die Abwicklung des Straßenverkehrs rund um ein Spiel ebenso im Fokus wie das Fanverhalten bei Risikospielen.

Netzwerksitzungen Jugendszene Leverkusen

In Kooperation mit dem Jugendamt und den verschiedenen Jugendeinrichtungen in Leverkusen findet ein regelmäßiger Austausch im Rahmen von Netzwerksitzungen statt. Hier werden gemeinsame Angebote geplant und die Situation in den diversen Einrichtungen und in den Stadtteilen in Leverkusen besprochen.

"Sicherheitsrunde"

Die Sicherheitsrunde, die sogenannte "Montagsrunde", ist eine regelmäßige Gesprächsrunde mit Vertretern von Bayer 04 Leverkusen, dem Sicherheitsbeauftragter, dem Ordnerdienst, Fanbeauftragten und dem Fanprojekt, sowie den Szenekundigen Beamten der Polizei Leverkusen. Grundlage der Treffen sind die aktuelle Situation und Entwicklungen von Stadionverboten und aktuelle Problematiken mit Fangruppierungen von Bayer 04.

Jour-Fixe (Austausch mit Bayer 04 Leverkusen)

Wöchentlich findet der regelmäßige Austausch mit der Fanabteilung von Bayer 04 Leverkusen statt. Zu den Teilnehmern gehören zusätzlich zum Fanprojekt der Leiter der Direktion Fans/Soziales und die Fanbeauftragten von Bayer 04. Inhalte sind die jeweiligen Spielvor- und nachbereitungen mit den relevanten Themen rund um das Fanleben in Leverkusen. Des Weiteren dient das Gespräch dem gegenseitigen Informationsaustausch von Fanprojekt und Fanbetreuung.

Fanbeirat

Der Fanbeirat ist ein Gremium, das einen Querschnitt durch die gesamte Fanszene darstellt und dient als vermittelnde Instanz zwischen Fans und Bayer 04 Leverkusen. Er unterstützt die Fanarbeit, indem er Ideen und Vorschläge entwickelt und zum Teil auch selbstständig ausarbeitet.

Sozialraum AG/Stadtteil Leverkusen Wiesdorf

Viermal im Jahr kommt die Sozialraum AG zusammen. Teilnehmer sind Schulen, Kindergärten, Beratungsstellen, Schulsozialarbeiter und Jugendeinrichtungen in dem Leverkusener Stadtteil Wiesdorf. In diesem AK werden relevanten Themen rund um den Stadtteil besprochen, sowie aktuelle Aktionen und Angebote vorgestellt.

53

Diplom-Sozialpädagoge

Telefon: +49 (0)214 / 86 60 - 864 +49 (0)214 / 86 60 - 865 +49 (0)151 / 58 04 - 01 20 stefan.thome@fanprojekt-leverkusen.de





Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin

Telefon: +49 (0)214 / 86 60 - 863 Mobil: +49 (0)177 / 97 37 - 424 daniela.fruehling@fanprojekt-leverkusen.de



HANNES DILLER IM FANPROJEKT SEIT JULI 2015 BIS JUNI 2016

Sozialarbeiter B.A.

Telefon: +49 (0)214 / 86 60 - 864 hannes.diller@fanprojekt-leverkusen.de



STEFAN THOMÉ, DANIELA FRÜHLING, HANNES DILLER

Die Mitarbeiter des Fanprojektes haben für Fragen und Probleme stets ein offenes Ohr. Ob im Fanprojekt, unterwegs oder im Stadion, wir sind immer für euch da!

Wir bedanken uns herzlich bei allen bisherigen Mitarbeitern, unseren ehrenamtlichen Helfern und Praktikanten sowie den unzähligen Fans die uns im Laufe der 20 Jahre mit ihrem Engagement unterstützt haben. Ohne euch wäre das nie zu schaffen gewesen.

UNSER VORSTAND:

Marc Adomat (Vorsitzender) Axel Sonnenberg (Schatzmeister)

MITGLIEDER:

Bert Konrad

UNSERE HELFER:

Aktuelle Helfer:

Sebastian Pöschke Marcel Lehmann Sebastian Friedrich Andreas Mohr (Fotos)

Ehemalige Helfer:

Claudia Fuhl Frank Linde Sascha Zinndorf Heike Friedrich Tobias Lehmann Petra Friedrich Melanie Wetzel Marius Eversmann

Andre Wetzel Heike Hoffmann Ralf Becker

Der Vorstand des Fanprojekts führt unsere Dienstaufsicht

Lutz Hoffmann (Geschäftsführer)

Günter Rehbach Norbert Thimm Ralf Ziewer

UNSER BEIRAT:

Dem Beirat unterliegt die fachliche Beratung des Fanprojekts

Marion Kowal, Mitarbeiterin der KOS Koordinationsstelle Andreas Kubeth,

Jugendgerichtshelfer der Stadt Hilden

Michael Küppers, Jugendhilfeplaner der Stadt Leverkusen

Martin Plotka,

Szenekundiger Beamter der Polizei Leverkusen

Peggy Schürmann, Vorstandsmitglied der Fanorganisation NK12

Meinolf Sprink,

Bayer 04 Leverkusen Direktor Fans Soziales

Gerd Wölwer,

Bürgermeister und Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

STIMMEN **KURVE**

LIEBES FANPROJEKT TEAM, DANIELA UND STEFAN UND NUN AUCH HANNES

Von Herzen wünsche ich euch beste Glückwünsche auf das 20 jährige Bestehen. Ich möchte an dieser Stelle für die tolle Zeit die wir haben und all die Hilfe und gute Arbeit die ihr leistet, danken!

Ob beim gemeinsamen Frühstück, Fußballturnier, Grillabend oder bei meiner Gerichtsverhandlung, standen wir zusammen und deswegen

In diesem Sinne, auf die nächsten 20 Jahre Fanprojekt Leverkusen!

MIT SPORTLICHEN GRÜSSEN,

Im Namen von Insane wünschen wir euch für euer 20jähriges Jubiläum nur das Beste! Wir bedanken uns für jegliche Hilfe die ihr uns gegeben habt und natürlich für das offene Ohr, wenn etwas mal nicht so richtig lief bei jemandem von uns. Wir hoffen, dass ihr weiterhin viel Spaß an eurer Arbeit habt und wir weiterhin einen gemeinsamen Weg bestreiten können.

BESTE GRÜSSE INSANE



Wer hätte das gedacht, dass sich das FP Lev in so kurzer Zeit zu einer derart festen Institution in Leverkusen mausert? Und das mit so wenig Personal, Hut ab!

Heute ist das FP eine nicht mehr wegzudenkende Größe in unserer Stadt, zumindest was alle Fußball-Fans angeht. Speziell Stefan Thomé hat immer und überall für jeden ein offenes Ohr, er hat seinen Job vom ersten Tag an absolut ernst genommen und übt ihn auch heute noch mit Leiden-

Seine Kollegen und Mitarbeiter folgen seinem Beispiel und stellen sich den Problemen, die in der täglichen Arbeit auf sie zukommen. Ob in der BayArena, irgendwo auswärts oder im Büro an der Lichstraße, niemand wird

allein gelassen. Ich denke, durch viele Jahre (guter!!!) Zusammenarbeit in der Fanbetreuung kann ich das durchaus beurteilen.

IN DIESEM SINNE, AUF DIE NÄCHSTEN 20 (ODER MEHR...) JAHRE FANPROJEKT LEVERKUSEN! ANDRÉ TIMPEL, FANSPRECHER A.D.

DAS FANPROJEKT WIRD 20 UND IST DAMIT FAST SO ALT WIE ICH SELBST!

Mein Leben mit Bayer 04 habt ihr in dieser Zeit grundlegend geprägt. Durch dich Stefan, habe ich immer mehr Leute aus der Leverkusener Fan- und auch Vereinslandschaft kennengelernt und mein Engagement, auch außerhalb des Fußballplatzes ausgeweitet. So warst du, genau wie inzwischen auch Daniela und Hannes, stetiger Begleiter und Gesprächspartner in meinem fußballgeprägten Leben. So seid ihr für meinen persönlichen Werde-

Ihr habt euch als unabhängige Anlaufstelle für alle Fans etabliert. Ihr werdet auf allen Ebenen respektiert, bekommt in meinen Augen aber immer noch nicht die Anerkennung die es verdient. Eure Arbeit ist prägend für eine ganze Generation von Bayer-Fans.

lch blicke zurück auf wunderbare Turniere in Berlin, turbulente Fanaktionen oder auch emotionale Diskussionsrunden im Fanhaus. Bleibt so wie ihr seid. Danke für 20 Jahre Fanprojekt Leverkusen! Alles Gute

Eine Sache möchte ich zu diesem Anlass allerdings noch hervorheben: Gute Arbeit zu verrichten ist das eine. Viel bedeutender ist allerdings

FÜR EUCH ALLE – DANIELA, HANNES ODER STEFAN GILT: IHR SEID TOLLE MENSCHEN! MATTHIAS ADLER





55





BILD: BEI DER LIVEÜB

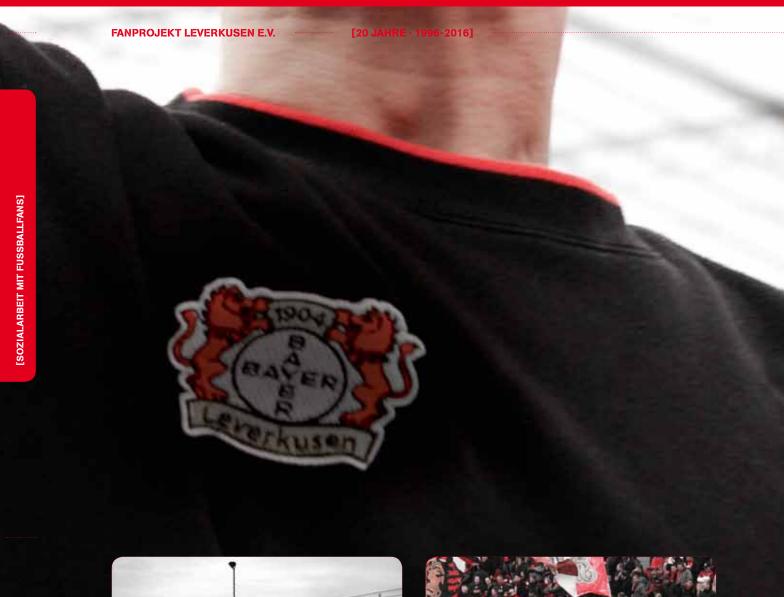






BILD: GRILLEN UND PUBLIC-VIEWING IM HOF











FANPROJEKT LEVERKUSEN E.V. Lichstraße 64 51373 Leverkusen www.fanprojekt-leverkusen.de



Besuche uns auf Facebook: www.facebook.com/fanprojektleverkusen

Wir werden unterstützt von:



Wir werden finanziert von:









Das Fanprojekt Leverkusen ist Mitglied in der Landesarbeits-(www.lag-fanprojekt) und Bundesarbeitsgemeinschaft (www.bag-fanprojekte.de) und wird von der Koordinationsstelle der Fanprojekte unterstützt (www.kos-fanprojekte.de).